Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch
Weber
Täglich frisch und fein...

...ab 06.00 Uhr!

Gipfel Zeitung

Heute Beilage Schneefräsen der Dorfgarage Heldstab

...gan für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

30 Jahre Top Secret – Der Davoser Snowboard-Pionier Edy van de Kraats feiert Jubiläum

Beachten Sie die Seiten 3, 35 und 44

SCHNEIDER'S
DAVOSER ALPENBROT
mit Brotklee

Rustikal im Geschmack und hervorragend zu Käse und Wein

MINELLI METALLBAU AG
Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht
Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten
Mattastrasse 56
CH-7270 Davos Platz
Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
www.minelli-metallbau.ch
minelli.davos@bluewin.ch

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

Grischa Haustechnik
7205 Zizers
081 302 48 09
grischa-haustechnik.ch
24h Badsanierung
8h Duschsanierung

SILVESTERABEND
UNSER SILVESTER-MENÜ FINDEN SIE AUF
www.kessler-kulm.ch
WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVATION, FAMILIE KESSLER
SHUTTLE (DAVOS / KLOSTERS) NACH HAUSE

KESSLER'S KULM sportlich & entspannt
T. 081 417 07 07 | info@kessler-kulm.ch

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen
Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis
081 330 57 45
jannfluetsch.ch
seit 1983

Ihr Service-Partner in der Region
Reparatur – Ersatz – Verkauf von Haushaltsgeräten
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk KUNZ AG
Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters/Davos +41 81 410 22 00 mk@kunz.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA in Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

KLOSTERS ARENA RESTAURANT

Jeden Tag
ab 8:30 Uhr geöffnet
Hausmannskost
wie bei Mutter
Gutbürgerlich – einfach gut
Sonnenterrasse - Indoor
Kinderspielraum
Montag bis Freitag
Mittags-Menü
Doggilochstr. 51, Klosters
+41 81 410 21 41
info@restaurant-sportzentrum.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Padrino
Ristorante Italiano - Bar - Pizzeria
Seit 1980 - erste Pizzeria in Davos

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Bekannt für die besten Pizzas in town u.a.

Antonio Legrottaglie und Team

Dorfbeiz

Wir sind wie gewohnt für euch da
Verlängerung der Cordon BleuTage wegen grosser Nachfrage
05.12.2018 – 22.12.2018 **Cordon Bleu – Tage,** unter anderem mit einer **vegetarischen**, einer **scharfen** und einer **XXXL**, sowie Kalb variante.
Reservationen unter 081 410 12 50 oder E-Mail hotel@dischma.ch
Oder Neu www.restaurantdavos.ch **(Sonntag = ganzer Tag Ruhetag)**

Dorfkeller bei Renate ab dem 07.12.2018 bis 31.03.2019 Mittwoch bis Sontag ab 17:00 Uhr bis Schluss geöffnet.
Käsefondue, Raclette, Hamburger und Fleischfondue

Der Samichlaus kam schon am Dienstag Abend bei der Kinderkrippe des Spitals Davos zu Besuch

«Aus dem grossen Wald, da kommen wir her», erzählten am Dienstag Abend der Samichlaus und sein Schmutzli den rund 80 Kindern der Krippe des Spitals Davos, und der Chlaus vernahm neugierig die Versli der Kinder, die in der abendlichen Stimmung auf die Geschenke des Samichlaus warteten.

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch
FITSCHI Transporte + Recycling AG
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf
www.facebook.com/gipfel-zytig

Gipfel TV

Das neue Video:

Die Katastrophe des Lawinen-Winters in Davos 1968

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

ulrich haltiner
Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge

Selfrangastr. 22, **Klosters**
Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

Talstation Jakobshorn
www.topsecretdavos.ch

topsecret
ski & snowboard shop

30 Jahre – SKI & SNOWBOAD COMPANY – topsecret – SINCE 1988

SKI & SNOWBOARD TESTWEEKEND

Sa. 08. und So. 09. Dezember 2018 ab 09:00h

mit gratis Testmaterial von:

MACH HANDMADE SKI · KORUA SHAPES · DAHU · red-air snowboards · JONES · Radical · KESSLER · BOMBER SKI · GNU · NIDECKER SWISS CRAFTED RIDING DEVICES SINCE 1887 · LIB TECH · STÄDELI SWISS SKI MANUFAKTUR

Weitere Spezialitäten im Shop:

Picture Organic Clothing • Union Bindings • Kästle Skis • NOW Bindings • Differences Skis • GNU Snowboards • West Snowboards • Elkline Bekleidung • Lib Tech Snowboards • Bent Metal Bindings • Vans Boots • YES Snowboards • Dragon Goggles • Bekleidung in Sonder- und Übergrössen

Rolf's Hot-Stone

Die besten Steaks weit und breit.

Am Freitag, 7. Dezember, starten wir in die Wintersaison

Gratis-Saisoneröffnungs-Apéro ab 17:00 Uhr

Dusana und ihr Team freuen sich, mit möglichst vielen Gästen auf eine tolle Saison anzustossen.

Restaurant
Rolf's Hot-Stone
Landstrasse 41
7252 Klosters Dorf

Tel. 081 420 01 01
rolfshotstone@hotmail.com
www.rolfs-heiserstein-klosters.ch

Gedanken zum Advent

Und wieder stehen wir in der Adventszeit. Die Häuser und Strassen zeigen sich in festlicher Weihnachtsbeleuchtung.

Aber denken wir noch an den Grund, warum wir Advent und Weihnachten feiern? Es ist ein Ereignis, das sich vor mehr als 2000 Jahren zugetragen hat. Damals wurde der Sohn Gottes in einem kleinen «Nest» namens Betlehem, in einem dunklen Stall geboren. Den Hirten, die unweit davon auf freiem Feld Nachtwache hielten, wurde von dem Engel des Herrn verkündigt: «Ich bin hier, um euch ein Ereignis mitzuteilen, das euch froh macht und das für alle Menschen Grund zu grosser Freude sein wird: In dieser Nacht wurde in der Stadt Davids (Betlehem) der geboren, von dem die Schrift sagt, dass er der langersehnte Messias ist, der die Menschheit retten wird.»

Dieser Retter wurde aber 30 Jahre später, von den Meisten verworfen und abgelehnt und auf Befehl des römischen Statthalters Pilatus an ein Kreuz genagelt, wo er unter entsetzlichen Qualen starb. Gott hat ihn jedoch von den Toten auferweckt und er lebt und ist aufgefahren in den Himmel. Er ist jetzt «der Stein, der von den Bauleuten weggeworfen wurde» den Gott-Vater zum Eckstein gemacht hat. Aber Er wird leider immer noch von den Meisten abgelehnt.

Manchmal kommt mir vor: je heller die Adventslichter auf unseren Strassen leuchten, desto finsterer sieht es in den Herzen vieler Menschen aus. Sorgen, Ängste, Machtgier und Konsumrausch unterjochen die Menschen. In diese Not ruft Gott heute noch: Glaubt an Jesus, Er ist der «Eckstein» und in keinem anderen Namen kann der Mensch Rettung finden als allein im Namen Jesus. (Die Bibel Apg. 4, 11 und 12) Glaubt an Jesus liebe Leser, Er ist das helle Licht!

Andres Walser- Bernhard, Saldos, 7212 Seewis-Pardisla

CVP-Fraktion kritisiert den Gemeindestrukturbericht

Die Mitglieder der CVP-Fraktion trafen sich kürzlich in Anwesenheit von Regierungspräsident Dr. Mario Cavigelli zur Vorbereitung der Dezembersession im Fashion Outlet in Landquart. Beim Jahresprogramm 2019 setzt die CVP-Fraktion Schwerpunkte im Bereich der Digitalisierung, Klimapolitik, Sicherheit, Raumplanung und im öffentlichen Verkehr: «Die CVP setzt sich mit aller Kraft dafür ein, dass im Kanton Graubünden gute Rahmenbedingungen für die Bündner Bevölkerung und die Wirtschaft herrschen», fasst Fraktionspräsident Remo Cavegn die Stossrichtung der CVP zusammen. Vor diesem Hintergrund wird das Jahresprogramm 2019 der Regierung grundsätzlich begrüsst, auch wenn dieses da und dort für Kritik sorgt. Begrüsst wird auch das Budget 2019. Dieses sieht einen Aufwandüberschusss von knapp 34 Millionen Franken vor. Ein akuter Handlungsbedarf ist nicht ersichtlich, auch wenn der Finanzplan für die kommenden Jahre Defizite prophezeit. «Seit Jahren werden Defizite budgetiert, die Jahresrechnung sieht dann aber positiv aus», bilanziert Remo Cavegn. Vor diesem Hintergrund vorsorglich und ohne Notwendigkeit ein Sparprogramm zu schnüren, ist nicht angezeigt und reine Hysterie. Vielmehr wird sich die CVP-Fraktion konsequent dafür einsetzen, dass die Staatsausgaben auf das Notwendigste beschränkt werden und nicht einfach auf Vorrat gespart wird. Das Parlament steht in der Pflicht, verantwortungsvoll mit den Finanzen umzugehen, damit der Kanton auch in Zukunft eine positive Rechnung ausweisen kann.

Auf Kritik ist der Gemeindestrukturbericht in der CVP-Fraktion gestossen. Zwar findet sich darin eine gute Bestandesaufnahme – aber auch nicht mehr: Der Status quo wird beschrieben, wenn auch mit gewissen Ungenauigkeiten und trügerischen Schlüssen. Der Grosse Rat hat im Februar 2011 die Stossrichtung der Gemeindereform beschlossen. Im Bericht finden sich keine Erkenntnisse darüber, ob diese Ziele nach wie vor sinnvoll sind und überhaupt einmal erreicht werden. Es wurde aus der Mitte der Fraktion bemängelt, dass sich der Bericht nicht mit der Zukunft auseinandersetzt und keine Perspektiven aufzeigt. Zudem setzt sich der Bericht zu wenig kritisch mit den negativen Folgen von Gemeindezusammenschlüssen auseinander.

Abgelehnt wird schliesslich die kantonale Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd: «Die Sonderjagdinitiative schafft mehr Probleme als sie löst, weshalb sie abzulehnen ist», fasst Kommissionsmitglied Clemens Berther, Segnas, zusammen. Die CVP-Fraktion folgt damit einstimmig der Regierung und der geschlossenen Kommission. Grossmehrheitlich unterstützt wird der Auftrag von Grossrat Tino Schneider, Chur, welcher die Strassenverkehrsgebühren auf ein gesetzmässiges Mass reduzieren will: «Die aktuelle Praxis verletzt das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip, womit Strassenverkehrsteilnehmer im Kanton Graubünden pro Jahr rund 3,2 Millionen Franken zu viel Gebühren bezahlen», so Tino Schneider. Abgelehnt wird demgegenüber der Fraktionsauftrag der BDP, welcher fordert, dass die Regierung für Verpflichtungskredite über fünf Millionen Franken eine detaillierte Botschaft zu erarbeiten haben: «Wir verlangen von der Regierung und Verwaltung immer, dass sie kostengünstig und effizient arbeiten. Mit diesem Vorstoss wird genau das Gegenteil erreicht und die Bürokratie nimmt zu. Das wollen wir verhindern», so CVP-Grossrätin Silvia Casutt-Derungs, Falera.

FDP: Politischer Austausch beim Amt für Jagd und Fischerei

Zum traditionellen Treffen unter der Bezeichnung «Politischer Austausch» trafen sich während der Grossrats-Session die Fraktion der FDP.Die Liberalen sowie Amtsleiter und weitere Gäste, unter anderem Regierungsrat Christian Rathgeb und als Gast und Hausherr und oberster Jagd Verantwortlicher, Regierungspräsident Mario Cavigelli zu einem informativen Abend beim Amt für Jagd und Fischerei im Bündner Naturmuseum in Chur. Turnusgemäss findet jährlich ein solcher Anlass bei einem Amtsleiter statt. Dieses Jahr war das Amt für Jagd und Fischerei unter der Amtsleitung von Adrian Arquint an der Reihe, begleitet von seinen Amtskollegen, die gemeinsam kompetent durch den Abend führten.

Nach der Begrüssung durch Parteipräsident, Bruno Claus, standen diverse Referate auf dem Programm. Zu Beginn begrüsste auch Regierungspräsident Mario Cavigelli die FDP -Politiker und Gäste. Er zeigt sich über das Interesse der FDP am Jagd und Fischerei Amt erfreut. Solche Inforationsaustausche zwischen Politik und Verwaltung seien wichtig und zu begrüssen. Auch der Direktor des Bündner Naturmuseums, Ueli Rehsteiner zeigt sich in seiner Begrüssung und Willkommen über den Besuch der FDP erfreut

Amtsleiter Adrian Arquint stellte die Strukturen, die Organisation und die Partner seines umfangreichen Amts vor. Dann folgten verschiedene Kurzreferate der Bereichsleiter. So sprach Fichereibiolog, Marcel Michel über die Fischerei, Wildbiolog Hannes Jenny über die Herausforderung der Jagdplanung und abschliessend Amtsleiter Adrian Arquint über Grossraubtiere.

Anschliessend standen die Referenten den Teilnehmern für die Beantwortung von verschiedenen Fragen zur Verfügung. Die anwesenden FDP-Politiker/-innen zeigten sich über den informativen Abend beeindruckt.

Der traditionelle, wiederum interessante Anlass POLAUS der Bündner FDP wurde durch einen von den Mitarbeiterinnen des Amtes liebevoll bereitgestellten Apéro mit Wild und Fisch abgerundet.

ELEKTROPartner SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !

valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzniessungsrechten.
Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH
www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümerverband Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümerverband Davos (HEV Davos)

Stiffler Transport AG, Mattastrasse 50, 7270 Davos Platz, Tel. 081 416 16 16

Innenraum
Motor
Unterboden Reinigung

Wir machen für Sie
professionelle Autopflege

Waschen
Polieren
Versiegeln

RIXOS
FLÜELA DAVOS

Wir laden die Bevölkerung herzlich zum Tag der offenen Tür ein

am Samstag, 8. Dezember, von 11:00 bis 18:00

Zum Auftakt der Jubiläumssaison
„150 Jahre Hotel Rixos Flüela Davos"

Attraktives Rahmenprogramm:

- Live Music - Jazz-Trio
- Apéro in unserer Mezzanine Music Bar
- Ausstellung

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!
Das Rixos-Flüela-Team

flueladavos.rixos.com | 081 410 17 17

MITSUBISHI
ECLIPSE CROSS

AUTO RÜEDI AG

Badstrasse 13 Serneus
081 422 47 66

5 Jahre Garantie mitsubishi-motors.ch

*Eclipse Cross Value, 1.5l Benzin manuell, 163 PS, CHF 23'999.– netto inkl. MWST. Abb. Eclipse Cross Style, 1.5l Benzin, 6-Gang manuell, 163 PS, CHF 29'599.– netto inkl. Metallic-/Pearl-Lackierung, Light Package und MWST. Normverbrauch 6.6l/100km, CO_2 151g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. CO_2-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 35g/km, CO_2-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 133g/km.

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Die BPW-Frauen aus Davos und Klosters auf einer Genfer Dachterrasse.

BPW Davos Klosters zu Besuch bei der UNO in Genf

B.G. 19 Frauen von BPW Davos Klosters haben sich vergangene Woche frühmorgens mit dem Zug auf den Weg nach Genf gemacht. Der Grund war ein ganz besonderer: Das jährliche «Forum on Business and Human Rights» an der UNO.

Über 2000 Personen aus Regierungen, der Zivilgesellschaft, Anwaltskanzleien, Investorengruppen, UN-Mitgliederstaaten, Menschenrechtsinstitutionen und Institutionen aus Handel, Bildung sowie Medienorganisationen nahmen am UNO-Forum teil. Während drei Tagen wurden in über 60 Podiumsdiskussionen Themen rund um die Menschen- und Wirtschaftsrechte diskutiert, und verschiedene Länder stellten ihre momentanen Herausforderungen bei der Implementierung eben dieser vor. Natürlich bestehen dabei frappierende länderspezifische Unterschiede, und die BPW waren tief beeindruckt vom Einsatz der vielen, teils freiwilligen, Helfer wie NGOs, aber auch Regierungen und sonstigen Experten. Diese bekommen am Forum, welches seit 2011 besteht, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Dass die BPW Davos Klosters Frauen überhaupt an den verschiedenen Podien teilnehmen konnten, wurde ihnen durch Catherine Bosshart, BPW International Vice President UN, ermöglicht. Sie konnte für die Teilnehmerinnen jeweils einen der begrenzten und sehr begehrten Akkreditierungen organisieren. Nach dem ersten Tag verliessen die BPW tief bewegt das UNO-Gebäude, und es entstanden viele gute Diskussionen.

Etwas später kamen die Frauen dann im «La Mère Royaume», einem der ältesten Genfer Restaurants, in den Genuss feiner Genfer Spezialitäten. Beim «Znacht» mit dabei waren Vertreterinnen von BPW Genève und BPW Lake Geneva. So konnten die Anwesenden auch wieder einmal ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen und ihr Netzwerk erweitern.

Zur grossen Freude der BPW ermöglichte ihnen Catherine Bosshart zum Abschluss des Genf-Besuches noch eine private Führung durch die UNO. Auf der Heimfahrt waren zwar die meisten Frauen etwas überwältigt von den vielen Informationen und Eindrücken, aber man war sich einig, dass man sich als BPW weiterhin und verstärkt für Menschenrechtsthemen einsetzen möchte. Es gibt noch viel zu tun!

Die Bündner BPW-Frauen am Sitz der UNO in Genf.

Wir gratulieren
allen

Schütze - Geborenen
(22.11. – 21.12.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Schützen sind Forscher und Philosophen. Sie möchten immer Neues kennenlernen.

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER
Verkauf/Service/Miete
Peter Hew
Hydraulik
Gandaweg 2
Klosters Dorf
081 422 39 42
KÄRCHER

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

Wir verwöhnen Sie mit div. Fondues und Davoser Spezialitäten!

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km	Preis
AUDI A6 Avant 50 TDI Sport quattro	Kombi taifungrau mét. Neu 20 km	CHF 96'900
SKODA Fabia 1.0 TSI Monte Carlo DSG	Kleinwagen Race Blau, mét. Neu 30 km	CHF 26'500
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Candy Weiss, Spezial Neu 30 km	CHF 35'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 30 km	CHF 35'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition 4x4	Kombi Magic Schwarz, Neu 30 km	CHF 35'700
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS Prag 2018	Kombi Magic Schwarz, Neu 50 km	CHF 37'410
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Sport Line	Kombi Magic Schwarz, Neu 50 km	CHF 47'600
SKODA Superb Combi 2.0 TSI SportLine+	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 30 km	CHF 50'900
VW Amarok 3.0TDI Liberty 4Motion	Pick-up Deep black mét. Neu 50 km	CHF 48'640
VW Golf 2.0 TDI 70th Anniversary 4Motion	Limousine Indium Grey mét. Neu 50 km	CHF 38'290
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Lim Oryxwhite Perlmutteffekt Neu 50 km	CHF 55'760
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 44'730
VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion	SUV Indium Grey mét. Neu 50 km	CHF 42'100
AUDI A6 50 TDI Sport quattro tiptronic	Lim taifungrau mét. 07.2018 5'000 km	CHF 99'500
AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic	Kombi schwarz mét. 01.2018 7'000 km	CHF 104'900
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV beige mét. 12.2017 12'000 km	CHF 43'800

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km	Preis
AUDI A3 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Limousine ibisweiss 10.2018 20 km	CHF 48'800
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Start plus quattro	Kombi weiss mét. 05.2012 108'400 km	CHF 15'500
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2016 49'000 km	CHF 41'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombischwarz mét. 01.2017 36'000 km	CHF 49'900
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV daytonagrau Perl 12.2013 63'000 km	CHF 25'900
AUDI Q3 2.0 TFSI quattro S-tronic	SUV gletscherweiss mét. 11.2012 73'000 km	CHF 24'900
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi brillantschwarz 02.2017 30'000 km	CHF 55'500
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi daytonagrau mét. 10.2018 20 km	CHF 87'900
SEAT Ibiza 1.0 EcoTSI FR Line	Midnight black mét. 04.2017 21'300 km	CHF 14'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Steel Grau, Spezial 04.2018 13'500 km	CHF 41'610
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Quarz Grau, mét. 01.2018 21'400 km	CHF 38'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi Silber, mét. 12.2017 30'700 km	CHF 29'900
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Style 4x4	Kombi Moon Weiss, mét. 07.2017 26'400 km	CHF 33'800
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim black mét. 06.2017 11'000 km	CHF 49'900
VW Golf 2.0 TDI Comfortline Swiss Line	Limousine Deepblack mét. 08.2018 200 km	CHF 36'500
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Indium Grey mét. 02.2018 18'790 km	CHF 31'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. 12.2017 6'500 km	CHF 33'800
VW Sharan 2.0 TDI BMT Comfortline	Minivan Pure White Uni 11.2017 21'500 km	CHF 39'990
VW Tiguan 2.0 TDI BMT Design 4Motion	SUV Deepblack mét. 02.2014 80'600 km	CHF 19'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV Tungsten mét. 10.2017 14'000 km	CHF 34'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Pure White Uni 11.2017 5'500 km	CHF 45'900
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV Deepblack mét. 10.2018 500 km	CHF 44'550
VW T-Roc 2.0 TDI SCR Sport DSG 4Motion	SUV White - Schwarz 05.2018 1'000 km	CHF 39'900
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Indium Grey - Schwarz 07.2018 50 km	CHF 42'660

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

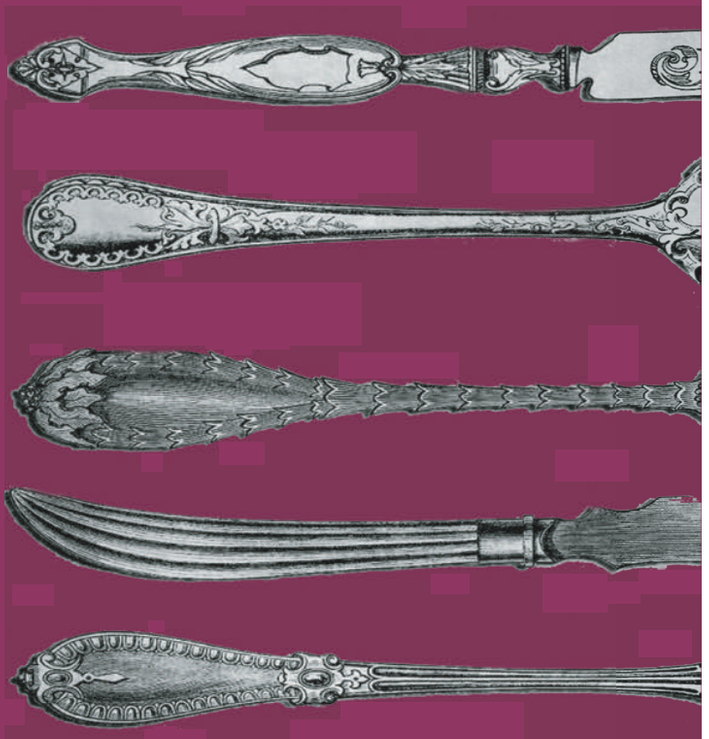
HOTEL SEEHOF DAVOS

KITCHENPARTY
SEASON START

Freitag 21. Dezember 2018
Von 18:30 bis 21:30 Uhr

SAVE THE DATE

Geniessen Sie diesen speziellen Abend und reservieren Sie zwischen Pfannen und dampfenden Kochtöpfen.



Pro Person
inklusive Speisen & Getränke
CHF 150.00

ANMELDUNG UND RESERVATION UNTER
081 417 06 22

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • Schweiz
event@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch
HOTEL SEEHOF DAVOS

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!
Ihre Gipfel Zytig

Hans Christoffel
1. Dezember

Seraina Mischol
1. Dezember

Roman Monstein
2. Dezember

Hanspeter Weber
2. Dezember

Martina Meisser
3. Dezember

Barandun Kosmetik
Aktion Permanent Make-up
10% Rabatt
vom 1. bis 15. Dez. 2018
Maja Barandun, Grischa - DAS Hotel Davos, Talstr. 3, Davos Platz – Tel. 079 432 74 32

Franz Klammer
3. Dezember

Monika Sumi
4. Dezember

Remo Brügger
6. Dezember

Kim Basinger
8. Dezember

André Fehr
9. Dezember

A-Z Bettwarencenter
Softsleep-Bettsysteme für den gesunden Schlaf!
Matratzen ab 249.– CHF
•Matratzen •Kissen •Lattenroste •Bettrahmen
•Spezialkonditionen für Hotellerie •Lieferung in die ganze Schweiz
softsleep swissmade
Technogel
SWISS
10 JAHRE GARANTIE
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Der Winter ist da – Haben Sie Mut zur Veränderung – Wir beraten Sie gerne

Die Veränderung sollte nun wirklich werden, denn das schwarze Haar war Deta verleidet. Sie suchte ein neues Erscheinungsbild.

Weniger stark im Kontrast, weichere Konturen, vom harten Schwarz wechselte sie zum feinen Haselnussbraun.

Wir finden, die neue Farbe unterstreicht Detas Typ äusserst passend. Herzliche Gratulation zum Mut zur Veränderung.

Gerne beraten wir auch Sie, kommen Sie doch einfach vorbei oder rufen Sie uns an: 081 416 19 49

der FRISÖR
LUZIA BERGER STAIGER
HAIRSTYLING & SCHMINKSTUDIO

7270 Davos Platz, Promenade 93
Telefon: 081 416 19 49
E-Mail: welcome@der-frisoer-davos.ch
www.der-frisoer-davos.ch

Vorher

Nachher

Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.

Projekt
Via Prà di Vizi
Ascona

BAU LINK
Generalunternehmung

Baulink AG
Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63
Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur
Bahnhofplatz 3
3011 Bern
Rigistrasse 55
8006 Zürich
Bahnhofstrasse 8
3904 Naters
Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Katholische Pfarrei Davos: So macht Kirche Spass

P. Dass Themen wie Glaube, Kirche und Gebet heute auch junge Menschen begeistern, zeigte das gelungene Firmweekend vergangener Woche in Savognin. Die Tage waren ein eindrücklicher kirchlicher Anlass für 45 Jugendliche der 3. Oberstufenklassen, der Mittelschule, Talentklassen und des Sportgymnasiums. Es entstanden erlebnisreiche Begegnungen, welche die kirchliche Gemeinschaft stark forderten und zeigten: Wir sind als junge Christen nicht allein auf dem Weg. Mit einem Postenlauf, einer Meditation, einem Wissensquiz, an dem sich alle mit ihrem Handy interaktiv mit ihrem Glaubenswissen beteiligen konnten, mit tiefsinnigen Gesprächen und einer abschliessenden Eucharistiefeier am Christkönigssonntag in der Pfarrkirche Nossadonna in Savognin vergingen Tage, die zeigten: **Der Glaube ist unseren Jugendlichen wichtig!**

Selbstverständlich kam auch der Spass bei einer abendlichen Party nicht zu Kurz. Etwas müde kamen die Firmlinge, Dekan Pfr. Kurt Susak und ein top motiviertes Begleiterteam am Sonntagnachmittag wieder nach Davos. Alle waren sich einig: Ein solcher Anlass muss unbedingt wiederholt werden.

Johannes Gredig ist neuer Präsident im Jodelchörli Silvretta Klosters

P. An der 65. Generalversammlung von letzter Woche im Restaurant Casanna konnte ein neuer Präsident des Jodelchörli Silvretta erkoren werden. Für den nach 8 Jahren zurücktretenden Präsidenten Walter «Walo» Leiser (auf dem Bild rechts) wurde Johannes Gredig einstimmig gewählt. Die übrigen Geschäfte konnten ebenso erfolgreich erledigt werden. Auch der neue Präsident verspricht weiterhin zur Freude der treuen Anhängerschaft das traditionelle Kulturgut zu pflegen. Wir wünschen Johannes Gredig dabei viel Kraft und Erfolg.

Daniela Göpfert verlässt Prättigau Tourismus

F. Die Geschäftsleiterin der Prättigau Tourismus GmbH, Daniela Göpfert, hat ihre Kündigung eingereicht und wird die regionale Tourismusorganisation Ende Mai 2019 verlassen. Die Geschäftsführung unter dem Vorsitz von Ernst Flütsch bedauert diesen Schritt sehr, hat aber dafür nach zwölf sehr intensiven Jahren auch Verständnis.

Daniela Göpfert. GZ-Archiv

Daniela Göpfert hat Prättigau Tourismus seit der Gründung im Jahre 2007 aufgebaut, stark geprägt und mit grossem persönlichem Engagement entwickelt. Dass das Tourismusmarketing im vorderen und mittleren Prättigau heute so professionell aufgestellt ist, ist ihr Verdienst. Kleine und grosse Tourismusanbieter im Prättigau oder auch Grossanlässe wie das «Alp Spektakel» oder das «Prätti-Ziller» konnten von ihrem Know-how, ihrem Netzwerk und ihren praktischen Umsetzungsfähigkeiten profitieren.

Die Stelle der Geschäftsleitung wird im Januar 2019 öffentlich ausgeschrieben und neu besetzt. Die Geschäftsstelle in Grüsch ist mit 170 Stellenprozenten dotiert; dazu kommt eine 30-%-Stelle für das Alp Spektakel sowie das neue Produktmanagement Bergsport Prättigau (100%), das sich in der Aufbauphase befindet.

Die Prättigau Tourismus GmbH wird von den Gemeinden Conters, Fideris, Furna, Grüsch, Jenaz, Luzein, Schiers und Seewis getragen und massgebend

Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 7.12.
Hotel Grischa, Davos: Der etwas andere Weinabend mit Carina Lipp-Kunz

Fr. 7.12., ab 22:00
Grischa – Night im Hotel Grischa, Davos.

Sa. 8.12., ab 11:00
«150 Jahre Hotel Rixos Flüela Davos» – Tag der offenen Türe mit Live-Musik und Ausstellung

Sa. 8.12., ab 18:30
Schwedisches Weihnachtsbuffet im «SunPeak» auf dem Jakobshorn. Res.: 081 417 67 77 oder info@sunpeak.ch

Sa. 8.12., ab 19:00
Adventskonzert der MG und der Jugendmusik Jenaz in der Kirche von Jenaz. Eintritt frei.

Sa./So. 8./9.12., jeweils ab 9:00
Ski- & Snowboard-Testweekend bei Top Secret, an der Talstation der Jakobshornbahnen

Sa./So. 15./16.12.
Langlauf-Weltcup in Davos

Fr. 21.12., ab 18:30
Zum Season Start eine Kitchen-Party im Hotel Seehof, Davos Dorf. Reservationen: 081 417 06 22

Mo. 31.12.
Zauberhafter Silvester und Pulsa-Jazz-Stand-Up Party im Hotel Grischa, Davos.

Mo. 31.12., ab 19:00
Silvesterparty im Rest. Schössli, Seewis, mit 4-Gang-Menü und dem Duo Hoamatwind. Res.: 081 307 54 00

Di. 1.1.2019
Jazz-Tavolata mit «The Fallen Heroes» im Hotel Grischa, Davos. Anmeldungen: Tel. 081 414 97 97 hotelgrischa.ch

Chor masdo Alvra am Sonntag in Davos

P. Am 2. Adventssonntag, 9. Dezember, begeht die Kath. Pfarrei Davos um 10:15 Uhr in der Marienkirche ihr Kirchenpatrozinium St. Maria. Zu diesem freudigen Festanlass bringt der Chor masdo Alvra aus dem Albulatal, zusammen mit dem Kirchenchor Davos, die lateinische Festmesse «Missa brevé No. 7» des französischen Komponisten Charles Gounod sowie das «Exultate deo» von Scarlatti zur Aufführung. Die Leitung hat Dirigent Jürg Wassescha, an der Marienorgel spielt Organist Daniel Wioland. Das Hochamt wird von Dekan Pfr. Kurt Susak zelebriert. Im Anschluss besucht der Samichlaus mit seinem Schmutzli die «braven» Kinder und Kirchenbesucher und lädt alle zum Fest-Apéro in das neue Davoser Pfarreizentrum ein.

Besucher an der Präsentation der roxor KURR-103 von Freymatic in Domat/Ems. – Kleines Bild: Freymatic-CEO Martin Hunziker im Gespräch mit Partnern.

Technologie aus Domat/Ems für die nächste Generation von Rolls-Royce-Triebwerken

B. In Kürze erreicht die Freymatic AG einen weiteren Meilenstein in der Herstellung von Kugelstrahlanlagen in der Luftfahrtindustrie. Die neuste Generation der roxor Kugelstrahlanlage steht kurz vor der Auslieferung an den führenden Triebwerkshersteller Rolls-Royce in Oberursel, Deutschland. Die neue Anlage ermöglicht Fortschritte im Bereich des Treibstoffverbrauchs und der Lärmemissionen der Triebwerke.

Nachdem bereits 2016 eine erste Kugelstrahlanlage an Rolls-Royce geliefert werden konnte, befindet sich nun die Weiterentwicklung, «roxor KURR-103», kurz vor der Auslieferung. Kugelstrahlen lässt sich mit dem landläufig bekannteren Sandstrahlen vergleichen. In Bezug auf die Präzision ist es allerdings ein Vergleich zwischen Gartenschlauch und Tintenstrahldrucker. Bei der Anlage der Freymatic AG handelt es sich um Verdichtungsstrahlen. Diese Technik dient dazu, kaum erkennbare Kerbrisse zu vermeiden, indem die Festigkeit des Materials erhöht wird. So können kritische Bauteile zwei- bis dreimal länger im Einsatz gehalten werden, was die Wartungskosten bei Flugzeugen drastisch mindert.

«roxor KURR-103» setzt neue Massstäbe: Die grosse Herausforderung beim Verdichtungsstrahlen ist, dass sowohl bei einer zu viel als auch bei einer zu wenig bestrahlten Oberfläche die Dauerfestigkeit stark abnimmt. Um sicherzustellen, dass «die goldene Mitte» erreicht wird, müssen vorab mit aufwändigen Versuchsreihen die optimalen Einstellungen ermittelt werden. Nur so kann vermieden werden, dass die Werkstücke – im Wert eines Mittelklassewagens – kurz vor der Montage beschädigt bzw. vernichtet werden. Die beim «roxor KURR-103» eingesetzte Technologie gilt in diesem Bereich als «Best in Class».

Die hochpräzise Führung der Strahldüse sowie die Kontrolle des Strahlmittelflusses und der Austrittsgeschwindigkeit an der Düse ermöglichen die Produktion neuartiger Werkstücke, die von Physikern und Ingenieuren bei Rolls-Royce entwickelt wurden, um Treibstoffverbrauch und Lärmemissionen zu reduzieren. Zudem ist die neue Anlage nun vollautomatisiert und bedarf nicht mehr des Eingriffs der Bediener während des Strahldurchganges.

Gelungene Neuausrichtung der Freymatic AG: Der Ursprung des Maschinenbau-Unternehmens geht zurück auf das Jahr 1855. Ab den 20er Jahren hat sich das Unternehmen eine führende Marktposition in der Produktion von Ziegelabschneidern erarbeitet. Aufgrund des Ersatzes von Ziegeln durch andere Materialien und dem Einbruch der Baubranche stagnierten die Absatzzahlen für Ziegelabschneider. Dies hat die Freymatic AG dazu veranlasst, eine neue Produktlinie zu Entwickeln und in den Markt für Kugelstrahlanlagen einzusteigen. **Mit den roxor Kugelstrahlanlagen ist der Freymatic AG eine erfolgreiche Diversifikation in die Luftfahrtindustrie gelungen.** Somit kann das Traditionsunternehmen auch weiterhin attraktive Arbeitsplätze für technische, marktorientierte Berufe in der Region anbieten.

Die Freymatic AG

B. Die Freymatic AG, der traditionelle Familienbetrieb aus Domat/Ems, besteht seit über 150 Jahren und wird bereits in der fünften Generation geführt. Neben langjähriger Erfahrung im Bereich Keramik, mit einer führenden Marktposition im Bereich der Ziegelabschneider, hat sich die Freymatic AG als vertrauenswürdiger Lieferant von Druckstrahlanlagen etabliert. Seit 2014 werden hochpräzise Kugelstrahlanlagen für das Präzisionsstrahlen hochwertiger Bauteile an Abnehmer aus der Luft- und Raumfahrt sowie der Automotive-Industrie hergestellt.

Die Freymatic AG beschäftigt momentan 25 Mitarbeiter, davon zwei Lehrlinge, und ist bestrebt, auch in Zukunft attraktive Arbeitsplätze für technisch- und marktorientierte Berufe anzubieten.

Der Austausch an der Basis zahlt sich aus: Roadshow in der Surselva im Zuge des «Weissbuchs» schafft Grundlagen für dringend benötigte Strategiediskussionen. *Foto Surselva Tourismus*

Erste Zwischenbilanz: ein interaktives Jahr dank «Weissbuch für den Bündner Tourismus»

P. Es hat den Bündner Tourismus aufhorchen lassen, das erste Weissbuch – herausgegeben vom Tourismusrat Graubünden. Deutlich in der Analyse sowie reichhaltig in den Lösungsangeboten hat es die Branche zum Um- und Vorwärtsdenken aufgefordert. Die erste Bilanz nach 365 Tagen Kontakt mit der Basis zeigt: Der Austausch und das Entwickeln von konkreten Projekten haben sich im vergangenen Jahr definitiv verstärkt. Bei der Umsetzung besteht jedoch noch Luft nach oben. Der Tourismusrat führt seine Initiative mit Schwerpunkt Digitalisierung gezielt weiter.

Vor einem Jahr hat der Tourismusrat Graubünden das «Weissbuch für den Bündner Tourismus» veröffentlicht. Die Nachfrage war auf Anhieb gross, eine zweite Auflage und neu auch eine italienische Version sind bereits im Umlauf. Insgesamt sind es unterdessen 2300 Exemplare. Die Resonanz in den Medien sowie über die Kantonsgrenzen hinaus war gross.

Im Rahmen einer Roadshow mit sieben Stationen haben im vergangenen Jahr engagierte Diskussionen stattgefunden. Zudem wurde ein Strategie-Workshop mit hotelleriesuisse Graubünden durchgeführt «Die Botschaften des Weissbuchs sind mehrheitlich unbestritten, und der Wille zur Umsetzung ist vorhanden. Insgesamt registrieren wir eine positive Stimmung und **eine wachsende Veränderungsbereitschaft**», bilanziert Ernst A. Brugger. Positive Anzeichen zur touristischen Gesamtentwicklung stützen diese Bestrebungen aller Akteure. Neue Projekte wurden angepackt und Zusammenarbeitsformen vermehrt geprüft. Im vergangenen Jahr haben die im Weissbuch beschriebenen Projektinitiativen konkrete Formen angenommen, dies primär dank den Impulsen der Projektträger. Darunter fallen etwa «graubündenVIVA», «Bikemekka Graubünden», «Engadin Arena» oder das Projekt «Landwasserviadukt – Wahrzeichen Graubündens» der Rhätischen Bahn, Region und Gemeinden. Bislang wurden **20 Projekte mit rund 3,8 Millionen Franken** unterstützt. Zudem wurden 12 Aufträge zur Erarbeitung von Grundlagen und für Machbarkeitsstudien von rund 2 Millionen Franken ausgelöst.

Noch mehr Innovation und Unternehmertum gefragt: Trotz Aufbruchstimmung und Dynamik bleiben die Herausforderungen für den Bündner Tourismus erheblich, denn steigende Zahlen bei den Logiernächten schlagen sich nicht automatisch in mehr Ertrag sowie einer verbesserten Investitionsfähigkeit nieder. «Die Anzahl von Anfragen und Fördergesuchen dürfte generell noch höher sein. Es wäre aber vermessen zu glauben, dass die Diskussion eines gehaltvollen Buchs sofort unternehmerische Initiativen auslöst. Innovation und Unternehmertum können nicht befohlen werden. Weiterhin brauchen wir viel basisnahe Kommunikation und Motivation», erklärt Ernst A. Brugger. Der Austausch mit interessierten Destinationen, Regionen und Verbänden soll verstärkt weitergeführt werden. Zudem treibt der Tourismusrat seine «Digital Road Map» für den Bündner Tourismus voran. Sie soll eine Orientierungshilfe für weiterführende Diskussionen schaffen. Schliesslich will der Tourismusrat auch die Führung und die Aufgabenteilung im Tourismussystem beleuchten. «Wir brauchen im Bündner Tourismus schlankere und effizientere Entscheidungsstrukturen. **Noch verzetteln wir uns zu sehr – eine oder einer für alle statt alle für sich, so lautet mein Appell**. Und gerade deshalb will sich der Tourismusrat Graubünden auch weiter als Impulsgeber engagieren», verspricht Ernst A. Brugger.

Details zum Innovationsprogramm im Kanton Graubünden und entsprechenden Projekteingaben finden sich unter **www.innovationGR.ch**

Das Weissbuch für den Kanton Graubünden ist auch online auf Deutsch und Italienisch verfügbar: **www.innovationGR.ch**

Der Tourismusrat: Impulsgeber für Branche und Politik

Der Tourismusrat berät Regierung und touristische Akteure in strategischen Themen, insbesondere in der weiteren Entwicklung der Destinationen:

Prof. Dr. Ernst A. Brugger, Präsident Tourismusrat, Zürich

Prof. Dr. Antonia Albani, Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI-HSG), Administrative Leiterin Master in Business Innovation, Berg (DE)

Marcus Bernhardt, Europcar International, Mitglied der Konzernleitung / Direktor Geschäftsentwicklung, Versailles (FR)

Martin Candrian, VR-Präsident Candrian Catering AG, Zürich

Dr. Jon Domenic Parolini, Regierungsrat, Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden

Jeannine Pilloud, SBB Delegierte für öV-Branchenentwicklung, Bern

Rolf Schafroth, Unternehmensberater / ehemals Konzernleitung KUONI GROUP, Gachnang

Jürg Schmid, Präsident Graubünden Ferien, Chur

Hansjörg Trachsel, Alt-Regierungsrat, Celerina

Alois Zwinggi, Member of the Managing Board World Economic Forum, Cologny (Genf)

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

Santa's sexual harassment trial takes a dramatic change for the worse

DEGIACOMI
SCHUHMODE
SINCE 1919

DAVOS Promenade 79 081 420 00 10

Weitere Filialen in:

CHUR	Grabenstrasse 44	081 250 05 00
CHUR	Obere Gasse 9	081 250 11 00
BONADUZ	Versamerstrasse 32	081 630 20 70
FLIMS	Vitg Pign 1	081 911 55 55
THUSIS	Neudorfstrasse 32	081 630 00 20

www.degiacomi.ch, info@degiaomi.ch

Spitaldirektoren tagten im Regionalspital Ilanz und verabschiedeten Sanitätsdirektor Christian Rathgeb

ZU. Kürzlich haben sich die Spitaldirektoren der Bündner Spitäler und Kliniken des BSH zu ihrer Jahres-Schlusssitzung im Regionalspital Ilanz getroffen. Die Konferenz stand unter der Leitung von Reto Keller, Direktor des Spitals Thusis. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen nahm auch Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Christian Rathgeb teil, ein gern gesehener Gast, leider zum letzten Mal.

Am Nachmittag stand eine Vielzahl von traktandierten Geschäften auf dem Programm, anschliessend traf man sich im Beisein von Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Christian Rathgeb, begleitet von Departementssekretärin Nicola Kull, zu einem gemeinsamen Nachtessen. Christian Rathgeb bedankte sich in seinem Grusswort bei den Spitaldirektoren und den Institutionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er schätze diese sehr. Gerade im Hinblick auf die grossen Herausforderungen für die Bündner Spitäler, unter anderem die angekündigten Mindestfallzahlen, sei es wichtig, diese gemeinsam anzugehen. Auch verwies er auf seine erfolgreichen Spitaltouren, die er während seiner Tätigkeit regelmässig durchgeführt hat. Diese Kontakte seien ihm bei seiner Tätigkeit als Gesundheitsdirektor von grosser Bedeutung gewesen. Er sei auch immer wieder beeindruckt gewesen, was in den Spitälern von den vielen Mitarbeitenden tagtäglich im Interesse der Patientinnen und Patienten geleistet wird. Dafür bedanke er sich im Namen der Bündner Regierung und auch persönlich. Mit diesen Worten verabschiedete sich Rathgeb infolge Departementswechsel von den Spitaldirektoren.

Aus der Konferenz Spitäler und Kliniken (KSK) des Bündner Spital- und Heimverbandes ebenfalls verabschiedet hat sich Markus Caduff, der in die Bündner Regierung gewählt wurde.

Der Vorsitzende der KSK, Reto Keller, dankte Regierungsrat Christian Rathgeb ebenfalls für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Allgemein werde es sehr bedauert, dass er in anderes Departement wechseln werde. Immerhin seien

Mit Zuversicht in die Zukunft.

ja die Finanzen im Gesundheitswesen auch immer wieder ein Thema, so bleiben die Kontakte bestehen. Speziell erwähnte Keller die positive Haltung von Christian Rathgeb zur dezentralen Versorgung im Kanton. Dadurch werde den Spitälern der Rücken gestärkt.

Reto Keller bedankte sich auch bei BSH Geschäftsführer Daniel Derungs und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Aus der KSK wurden insgesamt acht Mitglieder verabschiedet, die in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind oder einer neuen Tätigkeit nachgehen.

Davos Klosters und die chinesische Stadt Chongli sind nun offizielle Partner

p. Dank der Partnerschaft, die die Destination Davos Klosters am letzten Freitag mit der chinesischen Industriestadt Chongli vertraglich eingegangen ist, ist Davos Klosters nun doch noch an den olympischen Winterspiele 2022 beteiligt.

Die Destination Davos Klosters, vertreten durch Präsident Paul Petzold und Direktor Reto Branschi, unterzeichnete im Hotel InterContinental die Partnerschaft mit Chongli. Dieser Ort nord-westlich von Peking, mit rund 126 000 Einwohner, auch bekannt als «Davos of the East», ist ein Bezirk von Zhangjiakou in der chinesischen Provinz Hebei. Neben Peking und Yanqing ist Chongli einer der Hauptaustragungsorte der olympischen Winterspiele Beijing 2022.

Die Destination Davos Klosters erhofft sich, durch diese Partnerschaft noch mehr chinesische Wintergäste aus Beijing und Umgebung anzuziehen. Vor den Winterspielen wird ein neuer Schnellzug lanciert, der für die Strecke Beijing-Chongli nur noch 40 Minuten benötigen wird. Heute sind es ca. 4 Autostunden. Dies bringt den Wintersport automatisch näher an die Hauptstadt Chinas und macht ihn für die Bevölkerung noch attraktiverht. In Chongli, aber auch in den umliegenden Skigebieten, werden in Zukunft diverse Promotionsaktivitäten für Davos Klosters umgesetzt. So ist bereits ein Event im Thaiwoo Skiresort in Planung. Die chinesischen Gäste in Davos Klosters werden im Gegenzug mit Informationen bzw. Promotionen für ihre Skigebiete in China sensibilisiert. Davos Klosters erklärt sich bereit, in diversen Bereichen touristisches Know-How zu vermitteln – für Sommer und Winter.

Nach der Unterzeichnung des Vertrages im «InterContinental» ist ein gemeinsames Gruppenbild auf der Terrasse geschossen worden, und zwar an derselben Stelle, an der sich Xi Jinping, Präsident der Volksrepublik China, mit Bundesrätin Doris Leuthard anlässlich des World Economic Forums 2017 ablichten liessen.

DDO-Präsident Paul Petzold und der ranghöchste Vertreter der Stadt Chongli mit den unterzeichneten Dokumenten.

Zur Feier des Tages rollte die chinesische Delegation dieses geschichtsträchtige Band aus. Eine noble Geste.

Darauf legte die chinesische Delegation grossen Wert: Ein Foto an der selben Stelle, an der auch Staatspräsident Xi Jinping zusammen mit Doris Leuthard anlässlich des WEF`s 2017 in den Medien gezeigt worden sind.

17. Kaufmann-Weinmesse in Davos Dorf:

Über 10 Weinproduzenten u.a. präsentierten drei Tage lang ihre hochwertigen

Edle Destillate und wunderschöne Tropfen

Produkte, die von den zahlreichen Besuchern/-innen getestet wurden. Die Bilder:

Davos: Kopp`s Coiffure neu an der Promenade 102

2: Wow! Noch schöner, noch grösser, noch... !

Der brandneue Kopp `s Coiffure befindet sich nun neu an der Promenade 102.
Bild links: Die beiden Geschäftsführerinnen, Franca und Barbara schneiden zur Eröffnung das obligate Band durch.

Ihre Gastgeberin
ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone
Saison-Eröffnung am 7. Dez., Gratis-Apéro ab 17 Uhr • vom 26. Dez. – 12.01.2019
durchgehend geöffnet • Warme Küche vom 12.00 – 14.00 und 17.30 – 22.30 Uhr

PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

In Davos ist der Wintereinzug am

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)
Reservationen: 081 416 82 82
izzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

EL. GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

1.12. feierlich zelebriert worden

Die Musikschule Davos erweitert ihr Unterrichtsangebot

Neu: Interessenten für gemischte Ensemble gesucht

P. Seit Oktober unterrichtet Alina Godunov einen Tag an der Musikschule Davos. Die Deutsche mit russischen Wurzeln bereichert die Musiklandschaft Davos mit ihrem Können und ihrer gewinnenden Art. Vier Fragen an Alina Godunov:

Alina Godunov, Sie kommen aus Stuttgart und unterrichten nun an der Musikschule Davos Saxophon. Wie kam es, dass Sie nun in Davos tätig sind?

Alina Godunov: Ich habe im vergangenen Sommer bei den Musikwochen Arosa zuerst am Klavier einen Meisterkurs mit vorwiegend jungen Klarinettisten begleitet und danach bei einer Kammermusikwoche Bläser- und Streicherensembles mit Erwachsenen und Senioren geleitet. Dort habe ich gehört, dass die Musikschule Davos eine Saxophon Lehrperson sucht. Da ich schon öfters in der Schweiz Projekte hatte und an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) Kammermusik studiert habe, wollte ich schon lange in die Schweiz übersiedeln. Ich liebe die Berge und freue mich, dass ich nun jede Woche nach Davos kommen und hier neben der Musik auch Sport treiben kann.

Sie haben soeben gesagt, dass Sie neben Saxophon auch Klavier spielen und Kammermusik studiert haben. Ist es nicht eher ungewöhnlich, dass man mehrere Instrumente studiert?

Als Kind habe ich zuerst mit Klavier begonnen. Durch ein Einspringen bei einer Big-Band habe ich für die Jazzmusik Feuer gefangen und in der Folge Saxophon-Unterricht genommen. Nach der Matura war für mich klar, dass ich Musik studieren wollte. An der Musikhochschule Stuttgart war es möglich, gleichzeitig zwei Hauptfächer zu studieren. Diese Chance wollte ich packen und habe Klavier und Saxophon studiert. Während des Studiums habe ich am Klavier häufig Sänger begleitet. Deren Professor hat mich animiert, zusätzlich klassischen Gesang zu studieren.

Sie sind sehr vielseitig. Welche Fächer unterrichten Sie nun an der Musikschule Davos, und woran haben Sie am meisten Freude?

Ich unterrichte derzeit Saxophon, woran ich grossen Spass habe, freue mich aber auch über neue Schüler in den Fächern Klavier, klassischer Gesang und Ensemble-Unterricht. Mich fasziniert es, die Musik in all ihren Facetten zu erleben und zu vermitteln. Für mich ist jedes Instrument auf seine eigene Art und Weise spannend. Das gemeinsame Musizieren liegt mir besonders am Herzen. Es gibt sehr viel wunderbare Musik für Gesang und/oder Streicher und/oder Bläser mit Klavierbegleitung, die viel zu selten gespielt wird. Wir möchten deshalb an der Musikschule Davos neu gemischte Ensemble für verschiedene Instrumente bzw. Gesang und Klavier anbieten.

Alina Godunov unterrichtet an der Musikschule Saxophon, möchte aber auch ein Ensemble unterrichten.

Für welche Zielgruppen soll dieser Unterricht angeboten werden?

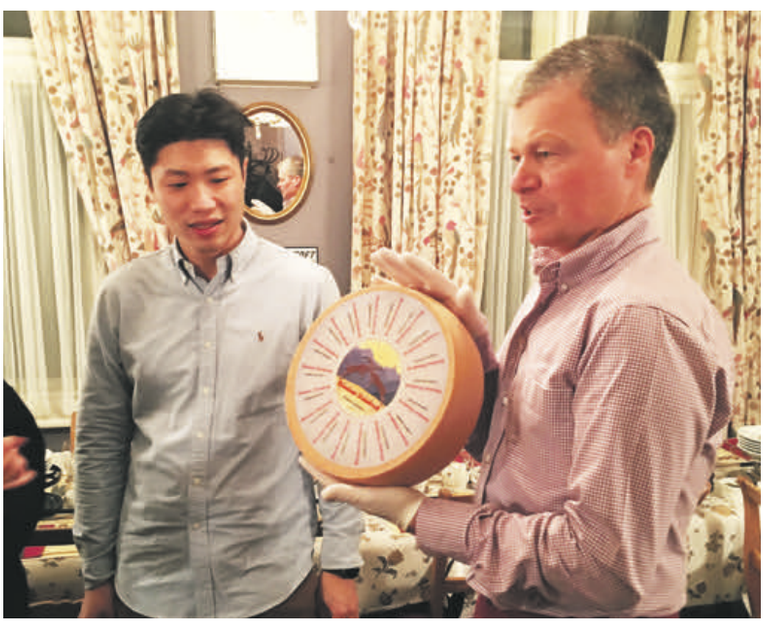
Es können kleine Gruppen wie auch grössere Ensembles (klassisch/Jazz/Pop) mit unterschiedlichem Niveau für Kinder/Jugendliche/Erwachsene/Senioren oder auch gemischte gebildet werden. Vorgesehen ist, dass man sich als Einzelperson oder als Gruppe bei der Musikschule meldet und dann die geeignete Zusammenspielform gesucht wird. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Nein zur Abschaffung der Sonderjagd

P. In den kommenden Tagen wird der Bündner Grosse Rat über die kantonale Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative) beraten. Für den Verband der Waldeigentümer Graubünden SELVA ist klar: Die Initiative muss abgelehnt werden!

Die freie Bündner Patent-Jagd ist und bleibt das wirksamste und kostengünstigste Mittel zur Regulation der Wildbestände. Mit der Sonderjagd verfügt der Kanton über ein bewährtes Instrument zur Feinregulierung der Schalenwildbestände. Dieses wird bei Annahme der Initiative ausser Kraft gesetzt, denn die Sonderjagdinitiative will die heutige Sonderjagd abschaffen und dafür die Hochjagd im Oktober um vier Tage verlängern. Dies führt aber nicht zum gewünschten Resultat, denn viele Hirsche und Rehe beziehen ihre Winterlebensräume in unseren Wäldern erst in den Monaten November und Dezember.

Der Wald ist ein wichtiger Raum für Mensch und Tier und erfüllt verschiedene Aufgaben: Er bietet Möglichkeiten für Erholung und Freizeit, ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen und schützt Lebewesen und Infrastrukturen vor Naturgefahren. Das Multitalent Wald ist ein komplexes Ökosystem. Wegen der aktuell hohen Schalenwildbestände gerät es zusehends aus dem Gleichgewicht. Die Waldverjüngung kann sich in weiten Teilen Graubündens nicht mehr wie gefordert von Natur aus verjüngen. Der Ausfall von wichtigen Baumarten und der Verlust der Biodiversität sind jetzt schon Tatsache. Betroffen ist insbesondere der für uns alle enorm wichtige Schutzwald, denn die zentrale Funktion der Bäume, der Schutz vor Naturgefahren, geht dadurch verloren. Fällt die natürliche Schutzfunktion des Waldes weg, müssen Schutzbauten errichtet werden. Diese sind wesentlich teurer in der Erstellung und dem Unterhalt als die Schutzwaldpflege.



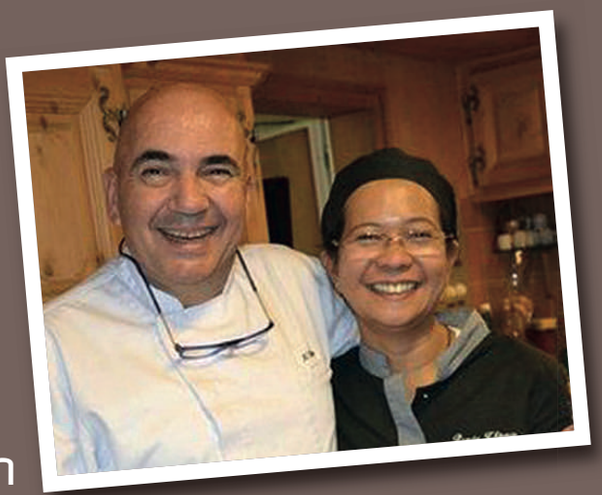
Der Davoser Weltmeister-Käse macht es möglich: Das Bistro Gentiana bietet ein **Bündner Steinbock-Fondue** *mit Speck und Alpenkräutern an. Bild: Gastgeber Jens Scheer präsentiert den WM-Käse den Gästen, die am AO-Kurs teilnehmen.*

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend,** jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Gut besuchter Weihnachtsmarkt auf der Bahnh

ofstrasse in Klosters: Alles, was das Herz begehrt

Ein Marktrundgang von Corinne Gut-Klucker

30 Jahre Kinderhotel Muchetta Davos Wiesen

B. Vor dreissig Jahren – im Dezember 1988 – ist in Davos Wiesen das erste Kinderhotel der Schweiz eröffnet worden. Das Muchetta war damals mit seiner langen Vorgeschichte als Kinderheim Bergruhe geradezu prädestiniert, um sich – analog zu den ersten Kinderhotels im benachbarten Ausland - in diesem neuartigen Gästesegment zu positionieren.

Mit der Fertigstellung der beiden angegliederten Appartementgebäude wurde das bestehende Haupthaus Muchetta kurzerhand in ein Kinderhotel mit entsprechend kindergerechter Einrichtung und Rundum-Kinderbetreuung eröffnet.

Nach einigen Wechseln in der Geschäftsführung während der Anfangsjahre, wurde 1996 die Leitung des damaligen Montelago-Betriebes auf Familie Bärtschi übertragen, die das Kinderhotel Muchetta seit 1999 als Eigentümerin führt und ständig auf die sich wandelnden Gästebedürfnisse neu ausrichten konnte. Von der anfänglichen Rundum-Kinderbetreuung bis hin zur Obhut von Babys und Neugeborenen hat man während der vergangenen mehr als 20 Jahre unter der Leitung von Familie Bärtschi auch mit Gordon- und Montessori-Erziehungskursen praktisch sämtliche Gästebedürfnisse ausgelotet.

Nebst verschiedenen Umbau- und Erneuerungsarbeiten im Zimmer- und im Spielbereich wurde das Kinderhotel Muchetta auch mit einem kleinen Wellness-Neubau erweitert. Dank einem Kinderplanschbecken für die jüngsten Gäste sowie Sauna und Dampfbad für die Erwachsenen konnte der bestehende Whirlpool aus den Gründungsjahren ersetzt werden.

In der Zwischenzeit sind die Gästekinder aus den Anfangsjahren erwachsen und zahlreiche Eltern kehren bereits mit ihrem eigenen Nachwuchs und deren Grosseltern zu erweiterten Familienferien wieder ins Kinderhotel Muchetta zurück.

Dieser Trend hin zum **generationen-übergreifenden Ferienerlebnis** in der Grossfamilie haben Bärtschis schon vor einigen Jahren erkannt und dementsprechend die bestehenden Ein- und Zweizimmerappartements mit Verbindungstüren zu komfortablen Dreizimmerwohnungen umgebaut. Dank den vorhandenen Einbauküchen können Gäste die verschiedenen Appartements auch als Ferienwohnungen mieten und alle Hotelleistungen individuell und auf Wunsch dazu buchen.

Ab dem nächsten Frühjahr wird das Muchetta neu als familienfreundliches Aparthotel auf dem Markt positioniert. Dabei können Feriengäste einerseits weiterhin von der kindergerechten Infrastruktur, wie dem zweistöckigen Spielparadies mit Kinderbetreuung, einem separaten Baby-Spielzimmer, einem öffentlichen Hotelrestaurant sowie vom familiengerechten Wellnessbereich profitieren.

Anderseits können mit dem Aparthotel neue Gästegruppen in vielfältigeren Marktsegmenten auch ausserhalb der Hauptferienzeit angesprochen werden. Der Betrieb soll zudem im Rahmen der geplanten Neuausrichtung der Destination Davos Klosters ebenfalls vermehrt auf Sommer- und Wintersportler ausgerichtet werden. **Als neues Parc-Ela-Partnerhotel** möchte das Aparthotel Muchetta in Zukunft noch vermehrt naturverbundene Feriengäste ansprechen, welche die intakte und vielfältige Parklandschaft zu schätzen wissen.

Mit dem neuen Hotelnamen soll übrigens nicht nur die entsprechende Unterkunftsvariante kommuniziert werden. Der Begriff Apart stammt ja ursprünglich aus dem französischen Sprachgebrauch und ist zugleich ein Synonym für geschmacksvoll, reizvoll oder eben etwas Apartes. Die Eigentümerfamilie ist somit überzeugt, dass mit der geplanten Neuausrichtung als Aparthotel, kombiniert mit der familienfreundlichen Infrastruktur, auch in Zukunft ganz spezielle Ferienerlebnisse verwirklicht werden können.

Alvaneu Dorf: Kurzweiliger Weihnachtsmarkt-Rundgang im «envia»

Das Parsenn Resort, das erste bewirtschaftete Resort der Destination Davos Klosters

P. Seit dem letzten Sonntag ist in Davos das Parsenn Resort eröffnet. Es sind drei Häuser, die über total 30 verschiedene 2.5- bis 3.5-Zimmer-Wohnungen verfügen. Das erste bewirtschaftete Resort in der Destination Davos Klosters. Das Investitionsvolumen betrug rund 23 Millionen Franken, Bauherr und Betreiber des Resorts sind die Davos Klosters Bergbahnen (Davos Klosters Mountains).

Überzeugend ist die traumhafte Aussicht, das schlichte nordische Design und die Skipiste direkt vor der Haustür. Zielgruppen sind outdoor- und sportbegeisterte Gäste und Familien mit einem Flair für Design und Flexibilität. Das Alter spielt dabei keine Rolle.

«Es handelt sich bei den Apartments des Parsenn Resorts um bewirtschaftete Zweitwohnungen. Das heisst, **der Eigentümer bewohnt sie während maximal acht Wochen im Jahr. Die restliche Zeit bewirtschaften und vermieten die Bergbahnen Davos Klosters die Wohnungen aktiv**. Der Eigentümer partizipiert im Gegenzug an den Mieteinnahmen», erklärt Vidal Schertenleib, Leiter Immobilien und Verwaltungsrat der Davos Klosters Mountains. «Während den traditionellen Ferienwochen sind wir bereits sehr gut gebucht, was uns enorm freut und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Von den 30 bewirtschafteten und den drei klassischen Attika-Zweitwohnungen in den obersten Geschossen der drei Gebäude haben wir bereits acht verkauft.»

Traumhaft ist die Aussicht jeder einzelnen Wohnung: Das Davoser Bergpanorama liegt vor Augen. Entsprechend schlicht wurde das Interior-Design im nordischen Stil gewählt. Die Marke Bolia ist erkennbar. Im Réceptionsbereich schaffen schlichte Farben und Materialien mit modernen Möbeln der Marke Flexform einen angenehmen Wohncharakter. **Schlicht und elegant ist die Philosophie des Parsenn Resorts.** Praktisch und unglaublich nah.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass das das Parsenn Resort direkt an die Skipiste gebaut wurde. Im Winter steht ein grosszügiger Skiraum sowie eine eigene Tiefgarage mit Elektroladestation zur Verfügung, ebenso ein Fitnessraum mit modernsten Geräten, Garderoben, Fusskneipp-Becken, eine Sauna sowie ein Ruheraum. Im Sommer ist die Infrastruktur für den Bike-Sport nutzbar.

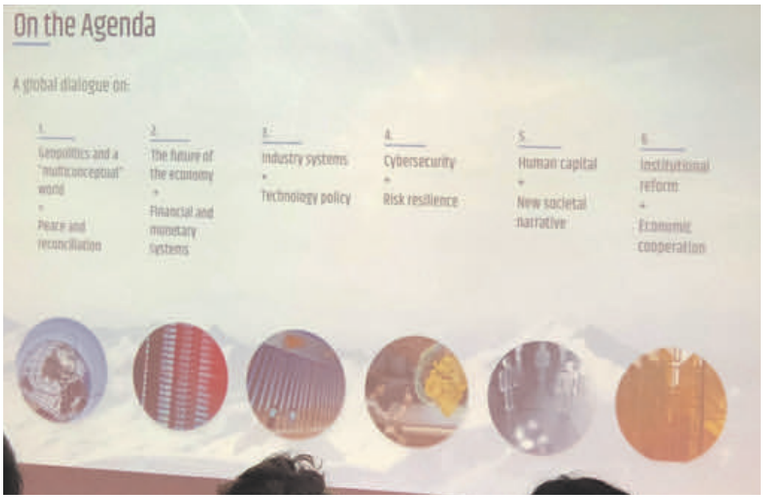
Blick in ein komfortabel ausgestattetes Zimmer.

Die Wohnungen sind in der Hochsaison jeweils für eine Woche von Sonntag bis Sonntag und in der Nebensaison bereits ab drei Nächten buchbar. Wer möchte, kann sich einen gefüllten Frühstücks-Kühlschrank sowie Reinigungen mitbestellen. Inbegriffen ist im Winter der Skipass. «Für die Destination Davos Klosters stellt das Konzept des Parsenn Resorts eine neue Möglichkeit des modernen Wohnens sicher. Es entspricht einer nachhaltigen Denkweise, unterstützt unsere Zielgruppe `Sports Unlimited` und generiert für uns natürlich Logiernächte. Wir freuen uns auf die Eröffnung und zahlreiche neue Gäste», frohlockt Samuel Rosenast, Leiter Kommunikation und Content, Destination Davos Klosters.

Alois Zwinggi, Managing Director des World Economic Forums, im Hotel Grischa:

«Wir wollen ein nachhaltiges WEF organisieren»

Bild links: Alois Zwinggi erläuterte dem äusserst zahlreich erschienenen Publikum anschaulich und verständlich, worum es am WEF 2019 geht, um die Globalisierung 4.0, um die vierte Industrielle Revolution. – Rechts: Das Programm des WEF`s ist vollgepackt mit Themen, für die ein globaler Dialog gesucht wird. In Davos werden auch neue Projekte lanciert.



Einmal mehr betonte Alois Zwinggi, dass die Organisation bestrebt sei, ein nachhaltiges WEF durchzuführen. Am Open Forum, das auch dem Publikum offen steht, wird zum Beispiel auch über das Lebenselixier Wasser referiert oder wie die Ozeane besser vor Überfischung geschützt werden können und Plastik-Abfall reduziert werden kann.

Die Informationsveranstaltung im "Grischa" wurde vom einheimischen CNN-Mitarbeiter Urs Gredig moderiert. Und als sich Alois Zwinggi auf Augenhöhe mit dem Publikum hinsetzte, wirkte er noch sympathischer und vertraulicher. Er beantwortete bereitwillig Zuschauerfragen, wir z.B. das Thema des WEF`s entsteht, wer alles eingeladen wird und in welchem Rahmen sich die finanziellen Beiträge der Mitglieder bewegen (ca.). Alois Zwinggi liess die WEF-Organisation viel menschlicher erscheinen.

Die "pro Flüela" tagte am Montag im Hotel Kulm

5-Jahres-Periode mit Kanton endet am 31.

S. An der 18. Generalversammlung im Hotel Kulm hat die «pro Flüela» unter dem Vorsitz von Vize-Präsident Thomas Kehl von einem erfolgreichen Jahresabschluss Kenntnis genommen, und der Vorstand mit Matthias Keller und Reto Juon komplettiert. Höhepunkt war zweifelsohne der Vortrag von Marcia Philips vom SLF überr den «Permafrost am Flüelapass».

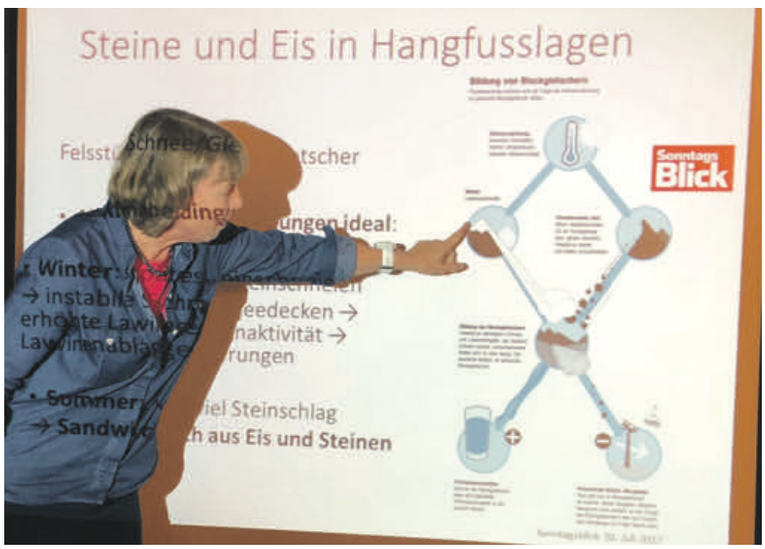
Präsident Leo Koch wies die Versammlungsteilnehmer darauf hin, dass die 5-Jahres-Periode mit dem Kanton am 31. Mai 2019 ablaufen wird. Aber er hat keine Bedenken, dass die Vereinbarung um weitere 5 Jahre verlängert wird. Die Vereinbarung sieht vor, dass die pro Flüela bis zum ersten Januar-Wochenende zuständig ist für die Offenhaltung des Passes. Dafür unterstützen der Kanton den Verein mit jährlich 105 000 Franken, Davos trägt jeweils 25 000 Franken bei.

In der Rechnung weist die «pro Flüela» einen Aufwand von rund 155 000 Franken aus. Der Ertrag beläuft sich auf 174 000 Franken, so dass ein Überschuss von 19 000 Franken resultierte. Thomas Kehl dazu: «Ein guter Abschluss, aber noch nicht so gut, dass wir demnächst an die Börse gehen könnten... !»

Ein Gast, der an der Versammlung weilte, gratulierte dem Verein zu seinem Engagement. Das sei bewundernswert.

Der anschliessende Vortrag von Marcia Philips über den Permafrost am Flüelapass brachte selbst die erfahrenen Kenner der Region zum Staunen.

Unter dem Vorsitz von Vize-Präsident Thomas Kehl tagte die "pro Flüela" am Montag.



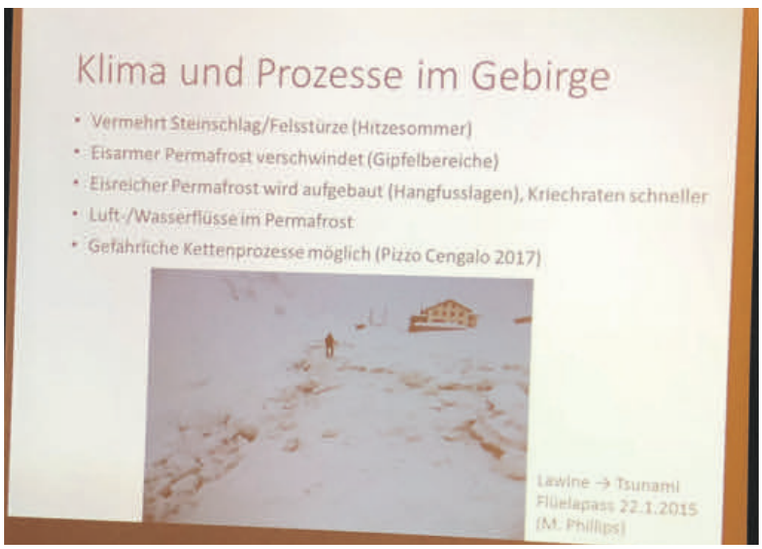
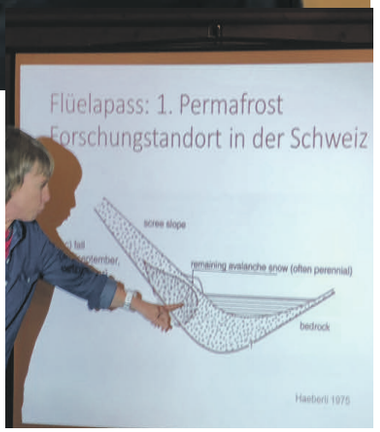


Bild links: Marcia Philips nahm für ihre Erläuterungen auch eine lobenswerte Grafik des "SonntagsBlick" zu Hilfe. Am Flüelapass werden seit 2001 Messungen gemacht. – Rechts: In einem Hitzesommer wie 2018 muss man mit mehr Steinschlag rechnen.

Mai 2019



2. FILISURER LICHTERWEG

AM WINTERWANDERWEG VALNAVA

SONNTAG 9. DEZEMBER 2018 AB 17.00 UHR

Der zweite Advent beschert: Eine bezaubernde Lichtperformance und Fonduebrot. Märchenhaft bewegt, fabelhaft inszeniert. Für grosse und kleine Augen!
Eine Produktion von Rea Leuenberger und Andeli Zumbühl.

SONNTAG 16. DEZEMBER 2018 AB 17.00 UHR

Musikalische Unterhaltung mit der Musikgesellschaft Concordia und einer feinen Gerstensuppe.

SONNTAG 23.DEZEMBER 2018 AB 17.00 UHR

Lieder gesungen von Seraina Hanselmann und einer kulinarischen Überraschung.

DER LICHTERWEG IST TÄGLICH VOM 2.DEZEMBER 2018– 6.JANUAR 2019 ABENDS AB 17.00 UHR BELEUCHTET.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Trattoria Pizzeria Madrisa-Mia in Klosters Dorf kehrt zu den it. Wurzeln zurück

Ge. Die Trattoria Pizzeria Madrisa-Mia kehrt zu den Wurzeln der typisch italienischen Küche zurück. Künftig liegt der Schwerpunkt in knusprigen Pizzen und hausgemachter Pasta.

Pizzaiolo Andrea hat sein Handwerk bereits in jungen Jahren erlernt und stetig verfeinert. Neu kann sich jeder Gast seine Pizza individuell zusammenstellen und je nach Hunger auch die passende Grösse wählen.

Mit dem **neuen Küchenchef Gaetano** steht ein absoluter Fachmann am Kochherd. Er war die letzten Jahre in einem italienischen Spitzenrestaurant in Zürich als Küchenchef tätig. Zu seiner Passion gehören die traditionellen und herzhaften Saucen. Auf die Rezepte seiner Grosseltern legt er grossen Wert und kocht diese mit Frische und viel Leidenschaft.

Wie bei der Pizza, kann der Gast auch die Pastagerichte nach seinen Vorlieben selbst zusammenstellen und eigene Variationen kreieren. Gaetano rät: «Wählen Sie einfach Ihre bevorzugte Pastasorte und die Sauce dazu.» Auch stehen verschiedene Portionengrössen, von Mini bis à discretion zur Auswahl.

Ebenfalls zu den Neuheiten in dieser Saison gehört das italienische **Anti-Pasti-Buffet.** Von Vitello Ton nato über Insalata Caprese bis hin zu einer feinen Minestrone gibt es im «Madrisa-Mia» alles, was das kulinarische Herz begehrt. Den passenden Wein zum Essen findet man auf der Weinkarte, die eine grosse Auswahl an nationalen und internationalen Tropfen in verschiedenen Preisklassen präsentiert.

Empfangen werden die Gäste von der neuen **Gastgeberin Gabi** mit ihrem Team. Die «Madrisa-Mia» steht für herzliche Gastfreundschaft sowie frische und authentische Küche zu fairen Preisen.

Das ganze Team freut sich auf eine grossartige Saison und auf viele glückliche und zufriedene Gäste.

Prättigau/Davos: Nur das Betreibungs- und Konkursamt ist selbsttragend

G.F. Die Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos hat kürzlich in Klosters die Budgets 2019 der verschiedenen Ämter und Abteilungen genehmigt. Zudem hat sie dem regionalen Richtplan «Unterirdischer Steinbruch Valzeina»zugestimmt.

Die Budgets für die durch die Region Prättigau/Davos wahrgenommenen Aufgaben bewegen sich weitgehend im Rahmen der Vorjahre, sie wurden von den Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten alle diskussionslos und einstimmig genehmigt. Die Finanzierung erfolgt über Gemeindebeiträge, die nach Einwohnerzahl bemessen sind, sowie über Gebühren, Entschädigungen oder auch Kantonsbeiträge in den Bereichen Raumplanung und Regionalentwicklung. Das Betreibungs- und Konkursamt kann selbsttragend geführt werden.

Nach einem mehrjährigen Planungsprozess konnte die Präsidentenkonferenz den Regionalen Richtplan «Unterirdischer Steinbruch Valzeina» genehmigen und zuhanden der Behandlung durch die Bündner Regierung verabschieden. Die im öffentlichen Mitwirkungsverfahren im Herbst 2017 sowie von den Stellen von Bund und Kanton eingebrachten Einsprachen wurden so weit möglich berücksichtigt. Mit dem angepassten Regionalen Richtplan liegt eine notwendige Grundlage für die weiteren Planungsschritte in der Gemeinde Grüsch vor.

Das RhB-Angebot: «Einfach für retour» nach St. Moritz und Davos

R. Die Rhätische Bahn (RhB) bietet gleich **zwei Sonderangebote für Sportbegeisterte:** Sowohl für die Ski-Weltcuprennen der Damen vom 8./9. Dezember in St. Moritz als auch für den Langlauf-Weltcupanlass «Davos Nordic» vom 15./16. Dezember in Davos bieten die RhB und ihre Transportpartner attraktive Fahrten zum Preis von «einfach für retour» an.

Das Prozedere ist unkompliziert: Am 8./9. Dezember lösen Besucherinnen und Besucher der Weltcuprennen in St. Moritz ein Einfach-Billett für die Fahrt nach St. Moritz. Für eine Gratis-Rückfahrt muss das Einfach-Billett an einer Tageskasse der Weltcuprennen im Zielgelände Salastrains abgestempelt werden. Gleiches gilt für den Anlass in Davos: Besucherinnen und Besucher von «Davos Nordic» am 15./16. Dezember kaufen ein Einfach-Billett für die Fahrt nach Davos. Für die Gratis-Rückfahrt muss das Einfach-Ticket am Stand der Rhätischen Bahn im Zielgelände abgestempelt werden.

Die Angebote gelten für Fahrten innerhalb Graubündens. Kinder mit Junior-/Enkelkarte fahren in Begleitung mindestens eines Eltern- oder Grosselternteils sogar gratis mit.

- **«Ski Weltcuprennen»:** Bei allen Verkaufsstellen der Rhätischen Bahn, PostAuto Graubünden, Engadin Bus und Ortsbus St. Moritz, T el. 081 288 56 40, stmoritz@rhb.ch.
- **«Davos Nordic»:** Bei allen Verkaufstellen der Rhätischen Bahn und von PostAuto Graubünden, sowie beim RhB-Railservice, Telefon 081 288 65 65 oder railservice@rhb.ch.

«Top Secret Davos» - Freude am Schneesport

Die Top Secret Ski & Snowboard Company an der Talstation der Jakobshornbahnen feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Ausgesuchte Produkte rund um den Schneesport, kompetenter Service bei der Vermietung, Top-Beratung im Verkauf, die Ski- und Snowboardschule auf Bolgen, eine eigene Service-Werkstatt für Tuning auf Weltcup-Niveau und das Depot an der Talstation zeichnen die Company aus und zeugt von langjährigem Erfolg.

«Feiern Sie mit uns ab Donnerstag Abend bis zum 8. Dezember, und lassen Sie sich von unseren Aktionen und Produkten begeistern», ruft der Davoser Snowboard-Pionier und Inhaber von Top Secret, Edy van de Kraats, die Gäste und die Bevölkerung von Davos u.U. auf.

Edy van de Kraats weiter: «Anfangen werden wir am Donnerstag Abend im neuen Kulturplatz. Wir zeigen um 20 Uhr den Kultfilm **`Fire and Ice von Willy Bogner** - ein Meilenstein in der Schneesport-History und der Anfang einer neuen Ära: Freestyle, Snowboarding, die Entstehung neuer Bewegungsmuster... und auch der Grundstein von Top Secret wurden damals gelegt. Wer Lust hat, darf gerne im Stile der 80ger Jahre gekleidet kommen. Der Eintritt ist frei.»

Das Jubiläumsprogramm geht weiter: «**Am Freitag, 7. Deezmber,** sind wir von 8:30 bis 18:00 Uhr im Geschäft bei der Talstation der Jakobshornbahnen und stellen Ihnen gerne unsere neue Bekleidungskollektionen und Accessoires vor. Es gibt auch ein paar Specials... !» (vgl. auch Gipfel-Gespräch in dieser Ausgabe)

«Am Wochenende laden wir dann zum Test-Event ein: Besuchen Sie uns am Samstag, 8. Dezenber, und am Sonntag, 9. Dezember. Jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr (Ladenschluss 18:00 Uhr) haben Sie Gelegenheit, unsere Produktpalette kennenzulernen und ausgewählte Skis und Snowboards zu testen. Lernen Sie die Ideen kennen, die hinter den Produkten stecken. Lassen Sie sich von uns und direkt von den Herstellern bei uns an der Talstation beraten! Wir möchten Sie für unsere Produkte begeistern und von deren Qualität und Funktionalität überzeugen. Es ist uns eine Freude, mit unserem Unternehmen in allen Segmenten weiterhin den Weg in Richtung Hochqualitäts-Produkte noch stärker zu verfolgen. Daher haben wir uns insbesondere bei den Hartwaren auf Produkte mit dem Label Swiss Brand konzentriert und uns für eine kleine Auswahl an europäischen Marken mit Produktions-Standorten im eigenen Umfeld bzw. in zertifizierten Betrieben entschieden.

Im Vordergrund steht der Gedanke der Arbeitsplatz- und Standortsicherung (Swissness) sowie die Unterstützung von Marken, denen Nachhaltigkeit, umweltschonende Verarbeitungsprozesse/Recycling, faire Arbeitsbedingungen und die Verwendung ökologischer Materialien/nachwachsender Rohstoffe wichtig sind.

Weitere Aktivitäten am Testwochenende

- Vorstellung derjenigen Lieferanten, die die o.g. Bedingungen erfüllen

- Produktpräsentation von Neuheiten Ski, Snowboard, Ski- und Snowboardschuhe, Bekleidung und Zubehör vor und im Geschäft.

Hierfür bieten wir im Hartwarenbereich die Möglichkeit, **die Produkte kostenlos zu testen.** Diese können Sie im Shop «zum Testen auf dem Berg» vorbereiten lassen und mitnehmen.

Im Weiteren findet eine Unternehmenspräsentation von Top Secret Shop, Verleih, Service und Schneesportschulen statt.

Das Rahmenprogramm

- Für Verpflegung und Getränke sowie «Musik aus der Dose» ist gesorgt.
- 30 Jahre Top-Secret-Specials

Nähere Infos zu unseren Produkten:
Neben den herkömmlichen Ski- und Snowboard Marken zeigen wir Ihnen insbesondere Hersteller mit Schweizer Label.

Ski Spezial aus der Schweiz

Die Skier von Kessler, Städeli, Mach, Movement und Radical als Schweizer Marken tragen nicht nur den Namen «Swiss Brand», diese Skier sind insbesondere auch ein Erlebnis auf dem Schnee. Lassen Sie sich beim Test davon überzeugen!
Durch richtig ausgeklügelte und technisch revolutionäre Lösungen vermitteln Ihnen diese Skier ein ganz neues Fahrgefühl und lassen Sie neue Fortschritte in Ihrer eigenen Technik erfahren. Der Unterschied zum Massenprodukt ist erstaunlich!

Die Frau braucht andere Ski!

Wir sind darauf spezialisiert, eine Grosse Auswahl Ski für sportliche und auch Komfort-orientierte Damen anzubieten.

Snowboard Spezial aus der Schweiz

Nidecker, Jones, Yes, Radical, Korua, TRIAAA und West mit dem Schweizer Hersteller der Innovativsten Snowboardbindung NOW.
Snowboard Carving ist wieder im Vormarsch, wir haben die Boards dazu.

Einzigartiger Komfort: Der DAHU-Skischuh

Revolution beim Skischuh mit der Marke DAHU aus der Schweiz.

Stellen Sie sich vor, Sie ziehen am Morgen bereits zuhause Ihren Skischuh an, setzen sich ins Auto und fahren damit zu Ihrem Skiressort. Dort steigen Sie aus Ihrem Auto und laufen ganz bequem über Eis und Schnee. Mit der Bahn geht es auf den Berg - und erst wenn Sie Ihre Ski anziehen, bringen Sie die Aussen-Schale des Skischuh über Ihren Innenschuh, welcher bis zu diesem Moment als Komfort-Winterschuh funktioniert hat.
Bei der Mittagspause und beim Apres Ski ziehen Sie die Schale wieder ab und haben wieder einen Komfort-Winterschuh!
Das ist „DAHU“, die Revolution des Skischuh. Der „DAHU“ ist für alle Könnerstufen perfekt beim Skifahren - natürlich für Damen und Herren.Testen und Erleben.

Unsere Wintersport-Mode und Acessoires

In den vergangenen 15 Jahren haben wir unsere Wintersportbekleidung / Acessoires immer mehr auf Marken umgestellt, die uns faire und nachhaltig produzierte Waren liefern können. Vor allem Handschuhe, Mützen, First Layer und Goggles/Brillen mit kurzen Lieferwegen aus unseren Nachbarländern und generell «made-in-Europe» werden bei uns bevorzugt. Hierbei geht es nicht nur um Umweltstandarts sondern auch um die Unterstützung der europäischen Unternehmen. Bei allen anderen Produktionen achten wir insbesondere auf faire Arbeitsbedingungen, Recycling Materialien, Ökogischer Anbau und die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen.
Zusammengefasst unsere wichtigsten Kriterien :

- Keine Kinderarbeit - faire Löhne
- Keine Tierquälerei (u.a. mulesing free / kein Lebendrupf usw.)
- Nachwachsende und Bio-Rohstoffe
- Textilien aus Pet-Recycling
- Möglichst «Made in Europe» - kurze Transportwege
- Funktionell sportlich
- Modisch - moderne Passformen
- Sport-Bekleidung in Kurz-, Lang-, und Übergrössen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stellen Ihnen gerne unser Sortiment vor.
Ihr Team von Top Secret Ski- und Snowboard Company

Die HCD-Spieler schenkten (in der Krise) Freude

bei einem Besuch im Kinderspital von Chur

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger hielt die Begegnungen und die glücklichen Augen im Bild fest

Curling in Davos: Erneut ein Sieg des CC Savognin

Sponsor und Gastgeber im Sporthotel Clavadel, Ernst Rohringer (Mitte) mit dem Siegerteam aus Savognin, von links Skip Markus Margreth, Anita Sonderer und Dagmar Frei.

S. Die Davoser Curlerinnen und Curler finden sich in der neuen Halle noch nicht optimal zurecht. Erneut holte sich am Wochenende das Team des CC Savognin mit Skip Markus Margreth den Sieg. Diesmal im Turnier um die Preise des Sporthotels Clavadel. Mit Siegen über die Teams der C-Bar (Skip Harry Tschanz), des Sport hotels Clavadel (Skip Markus Grassl) und des Hotels Seehof (Ski Hampe Weller), der eigentliche Turnierfavorit, stand Savognin am Schluss verlustpunktlos an der Tabellenspitze, und zwar vor den einheimischen Teams des Sporthotels Clavadel und des Hotels Seehof, die beide je zwei Siege realisierten. Die grössere Anzahl Ends brachte dem Team mit Skip Markus Grassl, Ursi und Andres Valer sowie Salomon Schueler den 2. Rang ein. Turnierfavorit Hotel Seehof mit Skip Hampe Weller, Willi Wyrsch, Hugo Jacobs und Barnabas Csoport musste knapp dahinter mit Platz 3 vorlieb nehmen. Die weiteren Ränge:

4. Hotel Grischa mit Skip Susanna Koch, Nils Kundert, Peter Lang und Peter Welz

5. Turmhotel Victoria mit Skip Sandro Fischer, Andreas Brot, Hannes Barandun und Guido Nagel

6. C-Bar mit Skip Harry Tschanz, Jens Grise und Widi Cantieni.

Taekwon-Do-Grossmeister aus England zu Besuch in Davos

M. Grossmeister Ron Sergiew und Gianni Peros, beide 8. Dan, zusammen mit Joseph Schembri und Gordon Fearn, 6. Dan, weilten während 4 Tagen in Davos.

Die Grossmeister trainierten mit den Davoser Schülern die Kunst des Kampfes und der Koordination. Faszinierend ist das Wissen der Grossmeister und die Beweglichkeit und Schnelligkeit der doch schon ein wenig älteren Taekwondo-Meister. Das gesamte Davoser Team gewann eine wertvolle Weiterbildung von den Meistern. Geplant sind nun weitere Seminare im April 2019 in Davos und ein Trainingslager in Barcelona. Dies vor der Europameisterschaft in Kroatien Mitte Mai 2019.

Die Taekwondo-Meister geniessen seit vielen Jahren die Zeit in Davos und werden oft auch von ihren Angehörigen begleitet. Beim Skifahren sind sie zwar keine Meister, geniessen es jedoch ausgiebig, sich auf den Pisten und Bergen zu bewegen.

Der Davoser Taekwon-Do-Meister Renato Marni, 7. Dan, freut sich immer sehr auf die Bereicherung des Trainings durch die Meister aus England, die extra deswegen nach Davos kommen.

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30`000 Leserkontakte!

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch
Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

• Ab 1. Januar 2019 **Parkplatz in Tiefgarage** (geheizt) ganzjährig zu vermieten. An der Mattastrasse**, Davos Platz**. Mtl. Miete: 120 Fr. **Tel. 081 413 78 48**

• Ab 1. April 2019 im Herzen von **Küblis** zu vermieten: Neue, möblierte **2-Zi.-Whg.** ink. Swisscom-TV, Inrternet und Parkplatz. Miete: 980 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 562 78 67**

• 2. Zu vermieten per sofort oder n.V. renovierte **3 1/2-Zi.-Whg.** (mit Balkon) an der Mattastrasse 18, **Davos Platz.** Nur Jahresmiete. Mtl. 1500 Fr. inkl. NK.
Tel. 079 681 52 61 oder **079 274 83 93**

• Zu vermieten wunderschöne **4 1/2-Zi.-Whg.** in **Klosters Platz a**b sofort oder n.V. Miete: 1800 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 422 43 10**

• Zu vermieten ab 1.1.2019 oder n.V. schöne sonnige **2-Zi.-Whg.** (unmöbliert) mit Gartensitzplatz, PP. Miete: 850 Fr. inkl., Haustiere erlaubt. **Tel. 079 218 62 11**

• 2. Zu vermieten ab Januar 2019 oder n.V. an der Promenade 10 A, **Davos Platz**, **Büro oder Praxisraum (3 Räume)** mit separatem WC, Total 70 m2. Miete: 1300 Fr. plus NK.
Tel. 079 681 52 61

• 2. Ab 1. April 2019 in **Klosters** zu vermieten: Schönes **Büro 32 m2** für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten. Anfragen an Georg Jösler, Landstr. 116, 7250 Klosters**.** **079 228 40 80**

• **Zimmer oder Appartement** für Mitarbeiter in **Davos** gesucht. Tel. **079 269 68 26**
info@gentiana.ch

Zu verkaufen

Produktionshalle

unterkellert

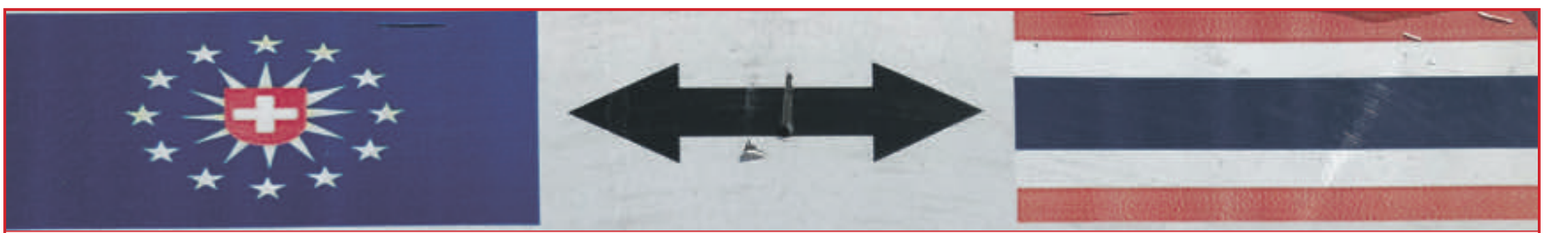
Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

www.box2thai.com

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden

Diesen Samstag ist Saisonstart
Am 8. Dezember starten wir in die Wintersaison 2018/19 mit dem Danusalift und dem Kinderland. Fürs leibliche Wohl sorgen das Berghaus Schwänzelegg sowie die FuXlounge.

50% Rabatt!
Am 8./9. Dezember gibt's die Tageskarte sowie die Gondelfahrt mit 50% Rabatt!

Dezember Kinderskikurse I und II
Der perfekte Saison-Einstieg für jedes Kind, ob Anfänger oder Fortgeschrittene.
- Kursdaten: Kurs I: 8./9./15./16. Dezember jeweils von 9.30–11.30 Uhr sowie 19. Dezember 13.30–15.30 Uhr
- Kursdaten: Kurs II: 8./9./12./15./16. Dezember jeweils von 13.30–15.30 Uhr

Auf Anfrage nehmen unsere Skilehrer Ihre Kinder gerne mit auf den Berg und bringen Sie nach dem Unterricht wieder sicher ins Tal.

Betreuter Gratis-Skitest am 15./16. Dezember!
Ski ist nicht gleich Ski! Und wer's nicht glaubt, nimmt am 15./16. Dezember an unserem Gratis-Skitest mit fachkundiger Betreuung teil. Dort haben Sie die Gelegenheit unsere Salomon, Elan und Core Skis auf Herz und Nieren zu testen.

I wünscha miar
Weihnachten naht! Bei uns finden Sie für alle Liebsten das passende Geschenk: den kuscheligen Grüsch-Danusa Hoodie für den Schatz, den coolen POC-Helm für den Teeny, die Tageskarte fürs Nani und den Neni und die Familiensaisonkarte für die ganze Familie! Wo? Im Sportshop und Tourist-Center bei der Talstation!

Info/Buchung
Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
7214 Grüsch
☎ +41 (0)81 325 16 70
🖷 +41 (0)81 325 15 33
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch
bergbahnengrueschdanusa

Veranstaltungen
- 8. Dezember: Saisonstart
- 8. Dezember: Start Dezember Kinderskikurse I und II
- 14. Dezember: GV Bergbahnen Grüsch-Danusa AG
- 15. – 16. Dezember: Grosser Gratis-Skitest im Skigebiet
- 22. Dezember: Eröffnungsfeier Red Fox
- 31. Dezember: Sylvester-Party im Red Fox

Der Berg mit Saisonstart

GRÜSCH DANUSA

Regionaler Arbeitsmarkt

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Für unsere Ferienanlage*** mit 75 Wohnungen suchen wir per sofort:

Mitarbeiter/Innen

zur Verstärkung unseres Reinigungsteams.

Arbeitseinsatz: vor allem am Samstag und / oder Sonntag jeweils für ca. 4 bis 6 Stunden ab 10.00 Uhr, wochentags nach Absprache
Bezahlung: Stundenlohn zzgl. Ferienzulage

Über Ihr Interesse freut sich Béatrice Müller Huber

Solaria Davos AG, Solariastrasse 4a, 7260 Davos Dorf
www.solaria.ch, beatrice.mueller@solaria.ch
Telefon 079 205 87 02

Für das Jahr 2019 steht bei Degiacomi Schuhmode ein interessanter Ausbildungsplatz in unserer Filiale **Davos Platz** zur Verfügung. Wenn du gerne auf Kunden zugehst, beratend zur Seite stehst und ein freundliches Auftreten hast, schreibe uns!

Sende deine Bewerbung ganz einfach an die unten stehende Anschrift in Davos oder komme persönlich im Geschäft vorbei. Der Ausbildungszeitraum beträgt drei Jahre.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!
Dein Team Degiacomi

DEGIACOMI SCHUHMODE — SINCE 1919 —

z.Hd. Frau Grunder
Promenade 79,
CH 7270 Davos Platz
Telefon: 081 420 00 10

www.degiacomi.ch

SPORT-HOTEL CLAVADEL

Um unser Team zu vervollständigen, suchen wir ab sofort oder nach Übereinkunft bis April 2019 einen

Servicemitarbeiter 100% (m/w)
und einen
Hilfskoch im Stundenlohn (ca. 40%)

Ernst Rohringer freut sich auf Ihre Bewerbung

Sporthotel Clavadel
Clavadelerstrasse 16
7272 Davos Clavadel
Tel: 081 410 08 60
info@sporthotel-clavadel.ch

Berghaus Stafelalp
ob Davos Frauenkirch

Winter-Aushilfe
(Jan. bis April)
Stundenweise
nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Eveline Bürgi
081 413 66 31
Abends von 18 bis 20 Uhr

Bad Alvaneu

Unsere Teams brauchen Verstärkung

deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung flexible/n und zuverlässige/n

Mitarbeiter/in für Kassa/Empfang/Service
TZ ca. 40-50%

- Serviceerfahrung für Mitarbeit im Bistro
- PC Kenntnisse
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddienst

sowie

Raumpflegerin für Reinigungsequippe
Teilzeit 20 - 30 % (abends)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht und schicken Sie Ihre Bewerbung an
Bad Alvaneu AG, Albulastrasse 172,
7473 Alvaneu Bad oder info@bad-alvaneu.ch

Albulastrasse 172 7473 Alvaneu Bad
081/420 44 00 Fax 081/420 44 02
info@bad-alvaneu.ch
www. bad-alvaneu.ch

FREIE STELLEN

GENTIANA

***Koch** deutschsprachig, gelernt
***Spüler/ Küchenhilfe**
***Reinigungskraft** 2 Std. tägl.

079/ 269 68 26 **info@gentiana.ch**

EL. GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

– Bauleitende Monteure
– Elektromonteure
– Servicemonteure

Lehrstellen frei für 2019!

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite **www.el-group.ch**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf **r.sprecher@el-group.ch** oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

Ihre Gipfel Zytig

Mega-Traumpaar der Woche

Elias H., Filios und Rheinhold Z.

Unverkennbar, das sind drei exzellente Kenner der Destillate und des Weines, Filios, der Geschäftsführer von Kaufmann Weine in Davos, Elias Hecht, der Nachwuchsmann in der Urs Hecht AG, sowie Reinhold Zwahlen von der Paul Ullrich AG. Beide Firmen haben zum dritten Mal an der Kaufmann Weinmesse teilgenommen, und sie schätzen die gute Organisation von Filios und seinem Team, die angenehme Klientel und das hohe Niveau der Messe. Und dieses Kompliment freut natürlich Filios und sein Team, das am letzten Wochenende alle Hände voll zu tun hatte. Vor allem an den drei Abenden war der Andrang der Besucherinnen und Besucher enorm, ein Vorweihnachts-Meag-Traum!

Traumpaar der Woche

Brigitte und Chris in der «Mühle»

Das Restaurant Mühle im Sertig ist wieder geöffnet, geführt wird es vom österreichischen Traumpaar Brigitte und Chris. Sie sind schon seit 8 Jahren zusammen, und ihr Ziel ist es, im nächsten Jahr in der Kirche des Sertigs zu heiraten. Die «Mühle» möchten sie inzwischen in ein «Haus der Gemütlichkeit» verwandeln und die Gäste mit österreichischen Spezialitäten, wie Backhendl, Knödl oder Gulasch verwöhnen. Chris sei ein guter Koch und habe Humor, verrät Brigitte, und die Liebe geht bekanntlich durch den Magen... !

Immer wieder traumhaft, der festliche Schmuck des Hotels Seehof in der Adventszeit. Danke, Nelly Götz & Team!

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

Zu verkaufen **Winterschlitten** mit Hydraulik, restauriert für Pferdezug oder als Schmuck in Hoteleingang/ Halle. Anfragen: **079 518 71 04**

Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

• **Beratung & Coaching Caviezel:** Biete private Sozialberatung u. Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen an: **079 357 82 03**

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion **DAIHATSU**	**Sirion 1.3 4seasons 4WD** Lim/5	rot / anthrazit	**05.2011**	**159'400 km** 91 PS	**sFr. 5'600.00**
Occasion **FORD**	**Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS** Com/5	schwarz / schwarz Leder	**05.2009**	**109'400 km** 175 PS	**sFr. 11'500.00**
Occasion **MINI**	**Countryman Cooper D ALL4** Com/5	Dunkelbraun / Leder anthrazit	**11.2010**	**80'600 km** 112 PS	**sFr. 11'400.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**ASX 1.8 DID Invite 4WD** Com/5	anthrazit / anthrazit	**09.2010**	**166'532 km** 150 PS	**sFr. 7'900.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**ASX 1.8 DID Intense 4WD** Com/5	anthrazit / schwarz	**05.2011**	**135'700 km** 150 PS	**sFr. 10'600.00**
Occasion **MITSUBISHI** Com/5	**ASX 2.2 DID Navigator 4WD** schwarz pearl / schwarz Leder		**09.2013** 150 PS	**89'600 km** 17.08.2018	**sFr. 16'400.**
Occasion **MITSUBISHI**	**ASX 2.2 DID Style Ann 4WD** Com/5	Anthrazit / Anthrazit	**11.2017**	**17'008 km** 150 PS	**sFr. 26'500.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Lancer 1.8 Instyle** Lim/4	silber / schwarz Leder	**03.2008**	**66'200 km** 143 PS	**sFr. 9'600.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Lancer 2.0 DID Instyle** Lim/5	anthrazit / schwarz Leder	**12.2012**	**26'100 km** 140 PS	**sFr. 14'600.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Outlander 2.2 DID Intense** Com/5	bordeaux / anthrazit	**01.2012**	**87'000 km** 156 PS	**sFr. 12'700.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Outlander 2.2DID Navi Saf** Com/5	rot cooper / schwarz Leder	**03.2013**	**97'100 km** 150 PS	**sFr. 18'900.00**
Occasion **MITSUBISHI**	**Pajero 3.2DI-D SwissProf** Com/5	anthrazit / anthrazit	**11.2010**	**114'100 km** 200 PS	**sFr. 19'500.00**
Occasion **NISSAN**	**Qashqai 1.6dCi acenta 4x4** Com/5	bordeaux / anthrazit	**05.2014**	**49'100 km** 131 PS	**sFr. 15'700.00**
Occasion **SUZUKI**	**SX4 S-Cross 1.6TD SC T4WD** Com/5	anthrazit / Leder schwarz	**05.2016**	**32'000 km** 120 PS	**sFr. 19'600.00**

MITSUBISHI MOTORS
081 422 47 66 AUTO RÜEDI AG SERNEUS

ulrich haltiner, landw. Bedarfsartikel
Selfrangastr. 22, **Klosters** • Tel. 079 405 96 64

Geschätzte Kundinnen und Kunden
Zuerst möchten wir **danken** für die Unterstützung mit dem Kauf von Waren. Aber leider geht alles einmal zuende. Am 31. Dezember 2018 lösen wir das Geschäft und den Shop an der Selfrangastrasse auf. Es hat auch nach dieser Zeit noch Waren am Lager, diese kann gefragt werden.
Mit freundlichem Gruss Ulrich Haltiner

www.ulrich-haltiner.ch • info@ulrich-haltiner.ch

Diä muasch gläsa ha:
GIPFEL ZYTIG
die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

powered by BAU LINK

30 Jahre Top Secret – Davoser Snowboard-Pionier Edy van de Kraats feiert Jubiläum

«Wir leben den Schneesport, und das spürt der Kunde»

Er ist der Rebell der 90er Jahre, der heute 56-jährige Edy van de Kraats. Am Wochenende feiert er 30 Jahre Top Secret mit einem Testweekend für Ski und Snowboard u.a. Im Folgenden blicken wir auf die 30 bewegten Jahre zurück, in denen sich der Snowboardsport in Davos etabliert hat

Heinz Schneider

Er schaut auf über 30 Jahre Snowboard-Bewegung in Davos zurück, Edy van de Kraats.

Herzliche Gratulation zum 30-Jahr-Jubiläum, Edy van de Kraats. Was hat Ihnen damals den Anstoss gegeben, Top Secret zu gründen?

Edy van de Kraats: Als junger Koch spürte ich, dass das Leben als Angestellter wenig Freiheiten bietet, um sich zu entfalten und seine Visionen zu realisieren. Der Nebenberuf als Skilehrer und Windsurflehrer hat mir damals viele Erfolgserlebnisse beschert. Ich konnte meinen Traum leben. Was gibt es Schöneres! Das Unterrichten fehlt mir heute.

War die Gründung von Top Secret also eine Ihrer Visionen?

Damals habe ich am Gardasee die Windsurfschule Top Secret betriebern, und in der Skischule Davos habe ich Snowboard unterrichtet. Snowboard war damals der neue Trend. Da die Skischule auf meine Anregung hin keine eigene Snowboardschule eröffnen wollte, entschloss ich mich, selbst anzufangen. Es war eher eine Inspiration denn eine Vision. Ich wollte das machen, was mir Freude bereitete. Einer, der meine Inspiration damals geteilt hat, war Klaus May, Direktor der Jakobshornbahnen. Er war einer der wenigen, die sich mir nicht in den Weg gestellt, sondern mich unterstützt haben.

Sie hatten von Beginn weg Erfolg mit Ihrer Schule, die Sie stets weiter entwickelten. Das zeigt die Tatsache, dass Sie mit 5 Lehrern angefangen hatten, und heute beschäftigen Sie bis zu 40 Schneesportlehrer und 10 Personen in Ihrem Shop an der Talstation der BBBJ.

Wir leben den Schneesport, und diese Überzeugung spürt der Kunde und hat wesentlich zu unserem Erfolg beigetragen, und zwar bis heute. Zum Glück hält mir seit vielen Jahren meine Geschäftspartnerin/ex-Frau vor allem im administrativen Bereich den Rücken frei, so dass ich stets Inspiration und Visionen ausleben kann. Zum Erfolg beigetragen hat aber auch das gut harmonierende und loyale Mitarbeiter-Team.

1994 wurde Ihr Unternehmen von der Davoser Skischule kopiert, denn sie eröffnete auch eine Snowboardschule. Hat das Ihre Entwicklung gebremst?

Bis 1993 hat alles sehr gut funktioniert: Die Skischule im Dorf und ich mit meiner Snowboardschule am Platz. Nachdem die Skischule auch eine Snowboardschule eröffnet hatte, eröffnete ich kurzerhand auch eine Skischule. Heute bin ich dankbar, dass es so gelaufen ist.

Warum?

In den vergangenen Entwicklungsjahren hat es so viele Menschen und Organisationen gegeben, die mir das Leben schwer machen wollten. Aber das Gegenteil ist eingetroffen. Aber die Steine, die mir in den Weg gelegt wurden, bestärkten mich, meinen Weg konsequent weiterzugehen. Bei dieser Gelegenheit muss ich heute auch unserer treuen Kundschaft ein grosses Dankeschön aussprechen, dass sie sich aus Überzeugung für uns, für unsere Produkte und unsere Dienstleistungen entschieden hat. Danken muss ich aber auch Claudio Rupp, der die Ski- und Snowboardschule vor 12 Jahren gepachtet hat und die gleiche Philosophie verfolgt wie ich. Er führt Top Secret, die Schule und den Shop nach den selben Grundsätzen weiter.

Sie eröffnen nun am Wochenende die Saison erneut mit einem Ski- und Snowboard-Test-Weekend. Was gibt es Neues auf dem Markt?

In den letzten 30 Jahren haben sich auch der Markt und seine Produkte entwickelt. Heute verkaufen und vermieten wir nebst den traditionellen Marken aus Überzeugung Schweizer Labels wie Kessler, Mach, Städeli, Radical und Dahu. Das Neuste ist der hohe Standard im fahrtechnischen und im Qualitäts-Bereich dieser Labels. Der Unterschied zu den traditionellen Standard-Produkten ist immens, was man allerdings nur bei einem 1:1-Test erfahren kann. Vor allem deshalb bieten wir nun ein Testwochenende an, damit man diesen frappanten Unterschied auch er fahren kann.

Edy van de Kraats

geb.: 10. August 1962 in Davos
von: Holland
Zivilstand: verh. (2 Kinder)
Beruf: gel. Koch (ex-Terminus), 1988 Erste Snowboardschule auf Bolgen gegründet, Surflehrer (hatte eigene Surfschule), Snowboardlehrer, Prüfungsexperte
sportl. Karrière: 6 Jahre als Weltcup Fahrer (Buckelpisten), 3-mal Schweizermeister
Hobby: Musik (Schlagzeuger von «The Second Taste»), Fliegen
Lebensphilosophie: Leben und leben lassen
Traum: Dass meine Kinder auch in einer freien Welt aufwachsen können wie ich sie erlebt habe!
Was mich freut: Meine Familie
Was mich ärgert: Ignoranz und Neid
Lieblingsdrink: Kaffee
Lieblingsessen: italien. Küche
Lieblingslektüre: Literatur über Meteorologie und Klima
Lieblingsmusik: Funk der 80er/90er
Lieblingsferiendest.: Süditalien im Wohnmobil
Meine Stärke: Visionen umsetzen
Meine Schwäche: Oft zu stark fokussiert auf meine Visionen
Was ich an Davos so schätze: Meine Heimat, ein überblickbarer, geschützter Raum in den Alpen
Was weniger: Dass das vorhandene Potenzial noch nicht ausgeschöpft wird

Spüren Sie eigentlich auch, dass das Interesse am Schneesport zurückgegangen ist?

Veränderungen im Konsum- und Freizeitverhalten haben in den letzten Jahren bestimmt stattgefunden und finden weiterhin statt. Aber der Snowboard-Markt, der einmal einen Anteil von 15 % im Schweizer Schneesportmarkt erreicht hat, liegt heute immer noch zwischen 10 und 11 Prozent. Trotz allem schaue ich zuversichtlich in die Zukunft.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.
DEGIACOMI SCHUHTECHNIK SINCE 1919
www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe =
heierling® Since 1885